



HEМЦЫ ТАРАЗА

В городе Таразе состоялось открытие мемориальной доски в память о Леониде Брюмере.

4



GESELLSCHAFT

Neue Bertelsmann-Studie: Deutsche halten nur mittelmäßig zusammen. Wenig Toleranz für Vielfalt.

5



РЕЦЕНЗИЯ

Герольд Бельгер о книге Леонарда Кошута «Der Hut flog mir vom Kopfe. Majakowskizylinder?»

6

AKTUELL

СИМВОЛ УСПЕШНОГО ГОСУДАРСТВА

В адрес Президента Казахстана Нурсултана Назарбаева поступили многочисленные поздравления от глав государств и правительств, международных организаций, государственных и общественных деятелей, представителей государственных, общественных и коммерческих организаций, а также граждан Казахстана и стран дальнего и ближнего зарубежья. В письмах и телеграммах отмечается, что за короткий по историческим меркам период времени Астана стала ярким символом успешного государственного строительства, динамично развивающейся экономики и активной международной деятельности, а также подчеркивается выдающаяся роль Первого Президента РК - Лидера Нации Нурсултана Назарбаева в становлении, уверенном и поступательном развитии страны, повышении ее авторитета на мировой арене.



Bild: Martin Doppelbauer / CC

Windpark „Baltic 1“ in der Ostsee: Deutschland treibt die Energiewende voran.

ENERGIEWENDE

GRÜNE PLÄNE IN KASACHSTAN UND DEUTSCHLAND

Kasachstan will „grün“ werden: das Land möchte den Anteil erneuerbarer Energien massiv ausbauen. Der Boom von Öko-Strom sorgt unterdessen in Deutschland für Unmut bei Kraftwerksbetreibern.

Von Robert Kalimullin

Die Hälfte des in Kasachstan verbrauchten Stroms soll bis 2050 aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen werden - so sieht es ein im Mai dieses Jahres von Präsident Nursultan Nasarbajew unterzeichneter Erlass vor. Der kasachische Umweltminister Nurlan Kapparow präzierte dieses Ziel wenig später: Demnach soll der Anteil von Wind- und Solarkraft am Energiemix 2050 bei 39 Prozent liegen. Für Wasser- und Atomkraft ist ein gemeinsamer Anteil von 14 Prozent vorgesehen - Pläne für den Bau eines Atomkraftwerks in Kasachstan wären demnach nicht vom Tisch.

16 Prozent des Stroms sollen 2050 Kapparow zufolge mittels Gaskraftwerken erzeugt werden, die restlichen 31 Prozent in Kohlekraftwerken. Letztere sollen allerdings technologisch aufgerüstet werden, um eine sauberere Verbrennung zu gewährleisten. Bis zum Jahr 2030 gab Kapparow unter der Bedingung weiterhin hoher Erdgaspreise als Ziel einen Anteil von 11 Prozent an Wind- und Solarkraft, 10 Prozent aus Wasserkraft, 8 Prozent aus Atomkraft 49 Prozent aus Kohle sowie 21 Prozent aus Erdgas vor.

Bei sinkenden Erdgaspreisen könnte der in Gaskraftwerken erzeugte Anteil bis 2030 allerdings auf 26 Prozent steigen, bis 2050 sogar auf knapp ein Drittel (32 Prozent). Dabei ist ein leicht sinkender Verbrauch einkalkuliert: dank Energieeffizienzmaßnahmen soll Kasachstan 2030 mit einer um 10 Prozent niedrigeren Stromproduktion als heute auskommen. „Grün“ möchte Kasachstan sich

allerdings bereits in vier Jahren präsentieren: dann ist die Welt zu Gast in der Hauptstadt Astana, wo die „Expo-2017“ mit dem Motto „Energie der Zukunft“ stattfindet.

Als Vorreiter bei der Energiewende gilt derweil Deutschland. Bei den Energieträgern an der Spitze liegt dort zwar immer noch, ebenso wie in Kasachstan, die wenig umweltfreundliche Kohle, mit der 2012 etwa 45 Prozent des in Deutschland verbrauchten Stroms erzeugt wurden (Braunkohle 26 Prozent, Steinkohle 19 Prozent). Schon heute kommen jedoch rund 22 Prozent des in Deutschland verbrauchten Stroms aus Sonnenenergie und Windrädern, aus Biogasanlagen und Wasserkraft. Die erneuerbaren Energieträger lagen damit vor den Atomkraftwerken, die 2012 auf einen Anteil von 16 Prozent am Stromverbrauch kamen.

Der Ökostrom-Boom in Deutschland erfreut indes nicht alle. Einem Bericht der „Süddeutschen Zeitung“ (SZ) zufolge erwägen mehrere Energiekonzerne inzwischen die Abschaltung von Gas- und Kohlekraftwerken. Der Grund: viele dieser Kraftwerke sind wegen der hohen Nachfrage nach Ökostrom immer seltener am Netz, ihr Betrieb ist nach Ansicht der Unternehmen nicht mehr wirtschaftlich.

Gebraucht werden die konventionellen Energieträger allerdings vorerst weiterhin als Reserve: bei der Erzeugung von Wind- und Solarenergie gibt es wetterbedingte Flauten. Würden tatsächlich 20 Prozent der bislang 90.000 Megawatt konventionell erzeugten Stroms wegfallen, wie die SZ mutmaßt, drohten in Deutschland Stromausfälle.

Bislang liegen 15 Stilllegungsanträge für Kraftwerke bei der Bundesnetzagentur vor, weitere werden laut SZ für die nahe Zukunft erwartet. Doch wenn die Versorgungssicherheit tatsächlich gefährdet sei, bestünde für die Bundesregierung auch die Möglichkeit, einen Weiterbetrieb einzelner Kraftwerke gesetzlich anzuordnen.

Siehe auch Seite 3



Foto: etinatnor/ flickr.com / CC

Kraftwerksbetreibern drohen mit der Stilllegung: 15 Anträge liegen bereits auf dem Tisch der Bundesnetzagentur.

ABONNIEREN SIE DIE DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!
ВЫПИСЫВАЙТЕ ГАЗЕТУ DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!

Уважаемые читатели!
Предлагаем вам подписаться на электронную версию газеты в pdf-формате. Стоимость подписки - 2000 тенге. Для стран ближнего и дальнего зарубежья - 3500 тенге.

Заявку вы можете отправить на e-mail: abo@deutsche-allgemeine-zeitung.de.



Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.deutsche-allgemeine-zeitung.de. Weiterhin kann die DAZ als PDF abonniert werden.

Bitte nehmen Sie dazu Kontakt zu uns auf, wir informieren Sie dann gerne per E-Mail info@deutsche-allgemeine-zeitung.de über Preise und Modalitäten.

„PRISM“

US-SPÄHAFFÄRE TREIBT REGIERUNGEN IN BERLIN, MOSKAU UND WASHINGTON UM

Die Bundesregierung wird von einem zweiten „Prism“-Programm überrascht, Bürgerrechtler in den USA klagen gegen den Geheimdienst NSA, und die Stimmung zwischen Washington und Moskau ist wegen des asylsuchenden Edward Snowden trübe. Der Skandal hat neue Folgen.

Neue Verunsicherung in der Ausspähhaffäre: Die USA setzen neben ihrem weltweiten Datenüberwachungsprogramm „Prism“ eine Datenbank mit exakt dem gleichen Namen für den Nato-Einsatz in Afghanistan ein. Obwohl Bundeswehrgeneräle in hohen Nato-Strukturen vertreten sind, wusste die Bundesregierung nach eigenen Angaben bis zu einem „Bild“-Zeitungsbericht von Mitte Juli davon nichts.

Regierungssprecher Steffen Seibert, das Verteidigungsministerium und der Bundesnachrichtendienst (BND) betonten aber, es handle sich um zwei völlig unterschiedliche Programme. Das eine diene der Sicherheit der Soldaten in Afghanistan durch Überwachung von Terrorverdächtigen. Bei dem anderen gehe es darum, ob der US-Geheimdienst NSA mit millionenfacher Datensammlung auf deutschem Boden gegen deutsche Staatsbürgerrechte verstoße.

Zugriff auf dieselbe Datenbank?

Die „Bild“-Zeitung berichtet hingegen, dass beide „Prism“-Programme auf dieselben NSA-Datenbanken zugriffen. Das in Afghanistan betriebene „Prism“ speise und bediene sich aus den NSA-Datenbanken „Marina“ und „Mainway“, in denen einmal Internet- und einmal Telefon-Verbindungsdaten gespeichert würden - in beiden Fällen auch von deutschen Staatsbürgern, schreibt das Blatt unter Berufung auf Quellen in den USA, die mit „Prism“ vertraut seien.

Unterdessen wächst in den USA der Protest gegen die massive Überwachung von Internet- und Telefonverkehr. Bürgerrechtler



Der Protest gegen die NSA-Überwachung wächst. Bürgerrechtler und Internet-Firmen machen Druck auf die US-Regierung.

reichten Klage gegen den US-Geheimdienst NSA ein. Die USA forderten ihren früheren Geheimdienstmitarbeiter Edward Snowden erneut zur Rückkehr auf. Snowden, der die Ausspähherei enthüllte, hat in Russland Asyl beantragt. US-Forderungen nach einer Auslieferung Snowdens wies Russlands Präsident Wladimir Putin zurück.

Bundesregierung streitet Kenntnis ab

Die Bundesregierung trat Vorwürfen entgegen, wonach die Bundeswehr das seit Wochen in Deutschland für Empörung sorgende US-Ausspähinstrument „Prism“ bereits seit Jahren kenne. Oppositionspolitiker sprachen aber von einem eigenartigen Zufall, dass es zwei Programme dieses Namens gebe. Und in der Union löste intern Kopfschütteln aus, dass kein deutscher Offizier die Regierung auf das gleichnamige Afghanistan-Programm hingewiesen hat.

Die „Bild“-Zeitung berichtete, ein geheimes Nato-Dokument deutete darauf hin, dass das Bundeswehr-Kommando in Afghanistan

im September 2011 über die Existenz von „Prism“ informiert worden sei. Aus dem Papier gehe auch hervor, dass es sich um ein Programm zur Erfassung und Überwachung von Daten handle.

Nicht als geheim eingestuft

Hingegen sagte der Vorsitzende des Innenausschusses im Bundestag, Wolfgang Bosbach (CDU), unter Bezug auf ein erst sechs Wochen altes Papier, es gehe dabei um Radaraufklärung und Luftüberwachung. Der BND sprach von einem „NATO/ISAF-Programm, das nicht identisch ist mit dem PRISM Programm der NSA“. Es sei auch nicht als geheim eingestuft.

Der Sprecher des Verteidigungsressorts, Stefan Paris, sagte, sein Ministerium habe von dem „Prism“-Programm für Afghanistan nichts gewusst. Die Nato-Information sei innerhalb des Einsatzraums Afghanistan geblieben. Das sei völlig normal, weil ein solcher Befehl nicht gleich an die Heimatnation gemeldet werden müsse.

Die Nato habe schon längere Zeit ein gemeinsames Computer-System zur Lage in Afghanistan, das für alle Isaf-Teilnehmerstaaten zugänglich sei. In dieses System würden auch Informationen eingespeist, die aus Erkenntnissen der USA stammen. Nähere Angaben zu dem System konnte die Regierung nicht machen.

Kritik von Bürgerrechtlern

Bürgerrechtler in den USA warfen der NSA vor, in der Verfassung garantierte Rechte zu verletzen. Auch Internetfirmen machen Druck. Microsoft forderte US-Justizminister Eric Holder auf, für mehr Transparenz zu sorgen. Yahoo erzwang die Veröffentlichung bisher geheimer Gerichtsdokumente. Hauptkläger ist eine Kirche in Los Angeles. „Wegen dieser Spionage haben die Menschen Angst, zu unserer Kirche zu gehören“, sagte der Pastor der Glaubensgemeinschaft. Auch Greenpeace und Human Rights Watch beteiligen sich an der Klage.

Der Sprecher des Weißen Hauses, Jay Carney, sagte, Washington hoffe, dass der Fall Snowden nicht zu einer Verschlechterung der Beziehungen zu Russland führe. Putin betonte: „Zwischenstaatliche Beziehungen sind viel wichtiger als das Gezänk von Geheimdiensten.“ (dpa)

VOKABELN

- weltweit – охватывающий весь мир
- verstoßen (gegen) – нарушать, выступать против чего-л.
- Zufall, m – случай, случайность
- Kopfschütteln, n – покачивание головой
- geheim – тайный, секретный; затаённый

MELDUNGEN

ФЕСТИВАЛЬ ТВОРЧЕСТВА

In Domо дружбы г. Павлодара состоялся праздничный концерт «Улы далам, Улы калам!», посвященный пятнадцатилетию Астаны. В мероприятии приняли участие артисты этнокультурных объединений ассамблеи народа Казахстана Павлодарской области. В парке «Жастар» молодёжные объединения ассамблеи устроили фестиваль творческих коллективов. Активное участие члены ассамблеи региона приняли и в праздничных мероприятиях ко Дню Астаны на Центральной площади Павлодара.

ARALSEE: WASSER-SPIEGEL GESTIEGEN

Angesichts des wieder steigenden Wasserspiegels sollten Teile des einst stark geschrumpften Aralsees in Kasachstan der Michael-Succow-Stiftung zufolge zu einem Schutzgebiet erklärt werden. Fachleute der Stiftung in Greifswald haben im Auftrag des Bundesumweltministeriums eine entsprechende Machbarkeitsstudie erarbeitet. Der mittlerweile wieder ansteigende Wasserspiegel des nördlichen oder kleinen Aralsees habe dazu geführt, dass neue Lebensräume für heimische Vögel und Amphibien und Feuchtgebiete für Zugvögel entstanden seien, sagte Projektmitarbeiter Jens Wunderlich in Greifswald. Zudem seien erste Familien in die einst verlassenen Küstensiedlungen zurückgekehrt, die Fischereiwirtschaft etablierte sich. Die Stiftung schlägt in ihrer Studie drei Schutzgebietsvarianten vom Nationalpark über ein Biosphärenreservat bis zu einem Naturschutzgebiet vor. (dpa)

NOSTALGIE IN KABUL: FILMFEST ZEIGT AFGHANISTAN VOR DEM KRIEG

Von Subel Bhandari

„Wir sind die Kriegsgeneration“, sagt eine afghanische Studentin. Ohne Waffen kennt sie ihr Land nicht. Nun blickt mitten in Kabul ein Filmfestival zurück in die Zeit vor Krieg und Terror. Die alten Filme zeigen Afghanistans Glanztage, bunt und friedlich.

In diesen Tagen erwacht das alte Afghanistan: Frauen in Schlaghosen oder engen Röcken sind zu sehen, junge Paare, die öffentlich miteinander tanzen oder gemeinsam Musik hören. Es sind längst vergangene Szenen, die in diesem Monat beim Filmfestival in Kabul wieder zum Leben erweckt werden, allerdings nur auf Leinwänden. Gezeigt werden Filme aus den Jahren vor dem Krieg. „Wir sind, wer wir nicht sind“, lautet das Motto des Festivals.

„So hat Afghanistan einmal ausgesehen. Schau dir an, was wir damit gemacht haben“, sagt Habib Wardak nach der Vorführung von „54“, einer Dokumentation über die Städte Kabul, Herat und Masar-i-Scharif im Jahr 1975. „Schuld daran sind die politischen Parteien, Kriegsherren, religiöse Fanatiker und Amerikaner, die ihre Kriege führen.“

Die Filme machten sie „traurig und wütend“, sagt Studentin Roya Zamanee. „Wir sind die Kriegsgeneration, in einem Krieg geboren, in einem anderen aufgewachsen.“

Wir haben keine Ahnung, wie das Leben vor dem Krieg war.“

Früher lebten die Menschen in Frieden

Er sei neidisch auf die Menschen, die damals lebten, sagt ein anderer Afghane, der nicht namentlich genannt werden will. „Warum bin ich nicht in dieser Ära geboren?“, fragt er sich. „Die Menschen haben in Frieden gelebt. Man kann die Vergangenheit nicht mit heute vergleichen“, sagt er. „Ich sehe das zum ersten Mal und es macht mich wirklich traurig, wie schön und ruhig Afghanistan einmal war.“ Nach mehr als drei Jahrzehnten Krieg ist Afghanistan heute ein zerrissener Vielvölkerstaat.

Es sei wichtig, diese Filme öffentlich zu zeigen, sagt Schala Naimi, einer der Veranstalter vom Aga Khan Trust for Culture, der das bis Ende Juli laufende Festival zusammen mit dem Afghan Film Department organisiert. Die Filme seien Dokumente einer längst vergangenen Zeit. „Wir müssen unsere Geschichte als Afghanen verstehen.“ Sie werde viel zu oft falsch erzählt oder manipuliert. „Unser Land hat vieles durchlebt, Gutes und Schlechtes.“ Unterstützt wird das Festival von den Botschaften Deutschlands und Norwegens.

Mitten im historischen Garten von Babur - eine Enklave der Ruhe in Kabul - werden die Filme und Dokumentationen auf mehreren

Leinwänden gezeigt, viele in Schwarz-Weiß. Im Hintergrund knattern 16- und 35-Millimeter-Projektoren. Bereits am ersten Tag kamen Hunderte Zuschauer. Einige der Filme sind bis zu 90 Jahre alt. Sie zeigen beeindruckende Landschaften, historische Stätten oder Reisen afghanischer Präsidenten. Andere machen die freie Gesellschaft von einst sichtbar. Auch eine Modenschau für Frauen aus den 1960er ist dabei.

Einige Filme für immer verloren

„Familien, die solche Dinge sonst nie gesehen hätten, können in den Garten kommen, Popcorn essen und mit ihren Kindern lachen“, sagt Naimi. „Viele der Filme werden zum ersten Mal gezeigt“, erklärt Ibrahim Arifi vom afghanischen Kulturministerium. An einigen Filmrollen sei über ein Jahr lang gearbeitet worden. „Sie lagen im Staub oder waren verbrannt. Sechs Gruppen von uns haben ein Jahr lang daran gearbeitet, sie in alten Speichern zu finden und zu retten.“

Zur Zeit des Taliban-Regimes zwischen 1996 und 2001 waren Filme als unislamisch verboten und zerstört worden. Doch einige Exemplare konnten gerettet werden, sie wurden entweder gestohlen oder in geheimen Speichern aufbewahrt. „Einige Filme sind dabei für immer verloren gegangen, was bedauernd ist“, sagt Naimi. (dpa)

BERLIN

KAMPF GEGEN DEN KLIMAWANDEL: EINE STADT SIEHT GRÜN

Der Klimawandel wird vor Berlin nicht haltmachen. Wissenschaftler und Naturschützer wollen mit geballter Kraft aus der Natur dagegenhalten. Um mehr Grünflächen zu gewinnen, ließe sich die Spree bepflanzen.

Von Gisela Gross

Sie alle haben es in Berlin getan: die „Galeries Lafayette“ in der Friedrichstraße, die Bar „Klunkerkranch“ auf dem obersten Parkdeck eines Neuköllner Einkaufszentrums oder die Wiegmann-Klinik im Westend. Sie setzen auf Grün, sei es mit einer begrünter Fassade, einem bepflanzten Dach oder einem Dachgarten. Für Benjamin Bongardt, Umweltextperte beim Naturschutzbund (Nabu), sind das Zeichen der Zeit: Denn überall, wo Regenwasser von Oberflächen abfließt anstatt zu versickern, entgeht der Stadt Feuchtigkeit - und damit Kühlung.

Dabei hat die Hauptstadt vor allem den kühlenden Effekt der Pflanzen bitter nötig: „Der Klimawandel wird weiter fortschreiten“, sagt Diplom-Meteorologe Wolfgang Bivour vom Deutschen Wetterdienst in Potsdam. „Seit 1950 hat sich die Zahl der Sommertage mit mehr als 25 Grad in Berlin von 30 auf 45 erhöht.“ Die Tage mit mehr als 30 Grad hätten sich im gleichen Zeitraum sogar verdoppelt.

Mehr Wetterextreme erwartet

Klimaforscher erwarten künftig mehr Wetterextreme sowie mehr heiße Tage und Nächte. Im Vergleich zu den Außenbezirken und zu Brandenburg lässt die Wärme im Innenstadtbereich oft auch nachts kaum nach. Im Hitzesommer 2003 wurden etwa am Alexanderplatz zehn Tropennächte gemessen - die Temperatur sank also nicht unter 20 Grad. „In Zukunft wird sich die Zahl solcher Nächte um das Zwei- bis Dreifache erhöhen“, sagt Bivour.



Die Spree in Berlin: Bepflanzen für den Klimaschutz?

Eine Chance wäre es, die vielen Grünflächen der Stadt nicht nur zu erhalten, sondern zu erweitern. In der Masse sei es zwar wirksam, dass Bürger Balkone und Baumscheiben bepflanzten, sagt Bongardt vom Nabu. „Fassadenbegrünung ist aber wesentlich effektiver.“ Die Pflanzen wirkten auf das Gebäude dämmend und gleichzeitig als natürliche Staubfilter.

„Klimamodellierungen haben gezeigt, dass zehn Prozent mehr Grünflächen in Städten ausreichen, um die Temperaturen trotz der Klimaerwärmung konstant zu halten“, sagt der Landschaftsarchitekt der TU Berlin, Henning Günther. Ginge es nach ihm, würden in Berlin eines Tages sogar Teile der Spree oder die Wasserfläche am

Potsdamer Platz bepflanzte. In einem Forschungsprojekt widmet er sich sogenannten lebenden Inseln: Das sind schwimmende organische Matten, die mit Sumpfpflanzen wie Schilfrohr, Rohrkolben und Sauergräsern bepflanzte werden.

Inseln für die Zukunft

In der Natur kommen die Inseln etwa in Uferzonen vor. Dieses Zukunftsmodell - derzeit werden noch Wasserflächen für Freilandtests gesucht - könnte Städten nach Ansicht des Wissenschaftlers helfen, Regenwasser zu speichern, Kanalisationen zu entlasten und mehr Feuchtigkeit an die Luft abzugeben.

Denn die Wasserpflanzen verfügen über verhältnismäßig viel Blattoberfläche. Dadurch verdunste auch mehr Wasser, sagt Günther. „Viele Wasserpflanzen sind bereits nach drei Jahren ausgewachsen. Stadtbäume hingegen brauchen 15 Jahre, um für das Stadtklima relevant zu werden.“ Weniger pflegebedürftig als Bäume seien die Wasserpflanzen obendrein.

Um den kühlenden Effekt des Regenwassers zu nutzen, hat sich der Student Sven Benthin von der TU Berlin ein Rückhaltesystem ausgedacht, das jeder nachbauen kann. Es versorgt zudem Balkonpflanzen längerfristig mit Wasser. Als Auffangbecken, Wasserspeicher und Blumenkästen dienen ausgediente Verpackungsmaterialien, die mit Schläuchen verbunden sind. Auf seinem Balkon speichere er bis zu 70 Liter Wasser, sagt Benthin. Es gelangt über einen Docht in die Pflanzkästen. (dpa)

VOKABELN

- *geballte Kraft* - объединенные силы
- *versickern* - просачиваться; иссыхать (также перен.)
- *dämmen* - сдерживать, изолировать
- *verdunsten* - испаряться; улетучиваться
- *Docht*, *m* - фитиль

UMFRAGE

STARKER ZUWACHS BEIM ÖKOSTROM - BRANCHE ABER SKEPTISCH

Das gute Gewissen beim Stromvertrag war vielen Deutschen lange einen Aufschlag auf den Preis wert. Doch seit der Atomwende erlahmt der Wechselwille. Zunehmend kommen auch Zweifel auf, ob die grünen Stromlabel wirklich die Umwelt retten helfen.

Der Ökostrommarkt ist in Deutschland auf einen neuen Rekordwert von fast fünf Millionen Haushalten gewachsen. Für das laufende Jahr erwartet die Branche aber überwiegend Stagnation oder sogar rückläufige Kundenzahlen. Das ist das Ergebnis einer bundesweiten Umfrage der Fachzeitung „Energie & Management“, für die 469 Ökotarife von 261 Anbietern ausgewertet wurden. „Offenbar sehen viele Bundesbürger nach dem beschlossenen Atomausstieg keinen Grund mehr, sich bewusst für ein Ökostromprodukt zu entscheiden“, kommentierte das Blatt den Trend. Die Pleiten von Strom-Discountern wie Teldafax und Flexstrom hätten zudem die Wechselbereitschaft generell gedrückt.

Ganze Kundengruppen umgestellt

Derzeit bezieht nach der branchenweit anerkannten Studie jeder achte der etwa 40 Millionen Privathaushalte Strom aus erneuerbaren Energien - eine Million Haushalte mehr als im Vorjahr. Der Anstieg beruhe aber im Wesentlichen darauf, dass Versorger ganze Kundengruppen komplett auf grüne Tarife umgestellt hätten. Die Bereitschaft zum aktiven Wechsel hin zu Ökotarifen sei dagegen unterentwickelt, berichtet die im bayerischen Herrsching erscheinende Fachzeitung.

Die abgenommene Menge an Grünstrom wuchs von 12,1 Milliarden Kilowattstunden auf rund 15 Milliarden Kilowattstunden. Mit Abstand größter Ökostromanbieter ist nach der Aufstellung das Hamburger Unternehmen Lichtblick SE. Auch der Branchenprimus habe aber im vergangenen Jahr 10.000



Bild: StockMonkeys.com / CC

Vertrauenskrise bei Ökostrom? Verbraucher zögern bei Umstieg auf grünen Tarif.

Haushaltskunden verloren. Fast zwei Drittel der befragten Unternehmen gingen für das laufende Jahr von Stagnation oder sogar sinkenden Kundenzahlen aus.

Problem „Greenwashing“

Zunehmend umstritten ist in der Branche auch das sogenannte „Greenwashing“: Dabei kaufen Anbieter von Ökostrom die nötigen Zertifikate über Händler vor allem bei Wasserkraftzeugern in Norwegen oder Österreich. Die dortigen Wasserkraftwerke stehen aber schon lange; vielfach werden als Folge der Ökotarife in Deutschland keine neuen Kapazitäten für Erneuerbare Energie zubaut. Damit gebe es real keine CO₂-Einsparung. „Die Effekte des freiwilligen Ökostrommarktes für die Energiewende sind sehr gering“, sagte

der Energieexperte der Verbraucherzentrale NRW, Udo Sieverding. (dpa)

VOKABELN

- *Pleite*, *f* - банкротство, крах; безденежье
- *Bereitschaft*, *f* - готовность
- *umstritten* - спорный, оспариваемый
- *sinkend* - з.д.: снижение (числа клиентов)
- *gering* - незначительный, малый, ничтожный; низкий

MELDUNGEN

ФОРМИРОВАНИЕ БЮДЖЕТА 2014

Aktueller Aufgabe AООНК «Возрождение» на сегодняшний день является подготовка и формирование бюджетного концепта на 2014-2015 год. В связи с этим, в немецком доме Алматы 23 июля будет проведена рабочая встреча. В настоящий момент идёт сбор заявок, предложений и идей, направленных на развитие немецкой этнической группы, её самоорганизации и сохранение немецкого языка. В сентябре на конференции учредителей АООНК «Возрождение» сформированный бюджет будет представлен для обсуждения и передачи комиссии Министерства внутренних дел Германии.

FRANKREICH INVESTIERT IN ÖKO-WANDEL

Die französische Regierung will mit Staatsgeldern in Milliardenhöhe den ökologischen Wandel fördern. Ein Investitionsprojekt für die nächsten zehn Jahre sieht vor, mehr als die Hälfte der Mittel in umweltfreundliche Projekte zu stecken. Insgesamt stehen in dem neuen Programm „Investieren für Frankreich“ zwölf Milliarden Euro zur Verfügung. Das meiste Geld soll nach Regierungsangaben in Programme in den Bereichen Forschung und Universitäten (3,65 Milliarden Euro) sowie Energiewende, Thermoanierung und Stadt der Zukunft gesteckt werden (2,3 Milliarden Euro). Ebenfalls große Summen werden für die Luft- und Raumfahrt (1,3 Milliarden Euro) sowie die digitale Wirtschaft (0,6 Milliarden Euro) zur Verfügung gestellt. Alle Haushalte sollen bis 2020 „intelligente Stromzähler“ bekommen, die beim Energiesparen helfen können, wie der sozialistische Premierminister Jean-Marc Ayrault ankündigte. (dpa)

НЕМЦЫ ТАРАЗА

ПАМЯТИ ЛЕОНИДА БРЮММЕРА

В городе Таразе состоялось повторное открытие мемориальной доски Леониду Владимировичу Брюммеру. Впервые она была установлена в одном из микрорайонов города в 1996 году, но со временем исчезла.

Александр Дитман

Памятная доска была воссоздана при поддержке Генерального консульства Германии в Казахстане обществом немцев Жамбылской области. На открытие мемориальной доски пришли участники детского клуба «Эдельвейс», члены клуба немецкой молодежи, активисты общества, жители микрорайона и представители администрации города.

Митинг, посвященный восстановлению мемориальной доски, открыл президент общества немцев А.Гибнер: «Каждый живущий на земле не вечен, но он жив до тех пор, пока о нем помнят, пока живут дела его. Леонид Брюммер

будет жить в нашей памяти, пока люди будут видеть его картины и восхищаться ими».

О жизненном пути и творчестве советского художника немецкого происхождения рассказала Эльма Рустемовна, искусствовед-хранитель художественного музея Л.Брюммера: «В этом доме последние годы своей жизни прожил советский художник немецкого происхождения Леонид Брюммер. Леонид родился в 1889 году на Украине в городе Херсоне. С раннего детства он увлекся рисованием, больше всего любил рисовать природу - пышную весеннюю зелень, голубое яркое небо. Этому увлечению Л.Брюммер посвятил всю свою жизнь. Он получил хорошее художественное образование



в Киеве и Петербурге, в 1937 году стал членом Союза художников.

В 1941 году из-за немецкого происхождения Леонид Брюммер был депортирован в Казахстан. Сначала он жил в Павлодарской области, а с 1955 года в Джамбуле (ныне город Тараз). Работая оформителем в городском парке, Леонид Владимирович не оставлял своего любимого занятия - писал портреты людей, зарисовывал красивые уголки древнего Джамбула.

В 1971 году Леонида Брюммера не стало. Свои картины он завещал городу. При поддержке посольства Германии в Казахстане более тысячи его работ были отреставрированы и размещены в залах открытого в 2000 году Художественного музея Леонида Брюммера.

Право открыть мемориальную доску было предоставлено заместителю акима города Тараза К.М.Токусбаевой и директору ОО «Общество немцев Жамбылской области» Д.А.Низену.



НЕМЦЫ ТАРАЗА

ВЕЧЕР В СТИЛЕ...

Закончились школьные экзамены, студенческие сессии. Получены аттестаты и защищены дипломы. Отшумели выпускные балы, и уже никто не вздрагивает при страшном слове ЕНТ. Впереди у всех - каникулы. И почему бы себя не порадовать прекрасным вечером, веселым и беззаботным, шумным и радостным. Именно так решили ребята из клуба немецкой молодежи «Juwel» при Обществе немцев Жамбылской области.

Александр Дитман

В красочно оформленном зале клуба «Эйфория» собрались члены клуба, активисты общества немцев, многочисленные друзья. Среди присутствующих оказались известные танцевальные студии нашего города: студия танца Marc



O'Polo, студия современной хореографии Stand up Dance, танцевальная группа при агентстве «Империя любви», студия танца Sweet Lime, ансамбль восточного танца «Томирис» и шоу-балет «Вояж» при агентстве «Праздник». Каждая группа подарила участникам вечера по одному прекрасному танцу. А зрители не только восхищались мастерством танцоров, но и определяли победителей этого небольшого конкурса.

Гости и одновременно спонсоры вечера из агентства Beautymania вручили группе девушек из ансамбля восточного танца «Томирис» (именно они стали победителями танцевального конкурса) призы и сертификаты, с которыми они смогут выбрать для себя подходящие ароматы в магазинах Beautymania. Вне конкурса была представлена группа

от Общества немцев, выступившая со своими любимыми танцами - вальс и буги-вуги.

Также зрителей порадовал показ женской дизайнерской одежды от салона Glance и бутика мужской одежды «Магнат», коллекция состояла из десяти женских нарядов и пяти мужских костюмов. Надо отметить, что девушки-модели были представлены нашим молодежным клубом. Большинство из них впервые вышли на подиум, но справились с возложенной на них задачей прекрасно. Затем последовали конкурсы массового танца, выборы короля и королевы бала.

Весь вечер звучали прекрасные композиции в исполнении музыкального дуэта Льва Гилинского и Веры Щербак.

От имени гостей хочу сказать слова искренней благодарности всем органи-

заторам вечера. Я надеюсь, что такие мероприятия станут в нашем обществе традиционными.

СЛОВАРЬ

■ вечер - Abend, m; Abendveranstaltung, f

■ беззаботный - sorglos, sorgenfrei

■ студия танца - Tanzstudio, n

■ мастерство - Können, n, Geschick, n

■ искренняя благодарность - aufrichtig

Dank

STUDIE

WAS DIE DEUTSCHEN TRENNT UND EINT

Ein detailliertes Stimmungsbild des gesellschaftlichen Zusammenlebens in westlichen Ländern zeichnet eine neue Studie der Bertelsmann Stiftung. Deutschlands Schwäche ist mangelnde Toleranz.

Von Daniela Neubacher

„Du bist Deutschland“ - Unter diesem Titel lief 2005 eine polarisierende Kampagne, die an das Nationalgefühl der Deutschen appellieren sollte. Der Ländervergleich zeigt nun, dass die Identifikation der Deutschen mit ihrer Heimat trotz aller Bemühungen nur im Mittelfeld liegt. Und auch beim gesellschaftlichen Zusammenleben gibt es Schwächen. Mehr als zwei Jahrzehnte lang untersuchte eine von der Bertelsmann Stiftung beauftragte Studie das gesellschaftliche Leben in 34 Staaten. Die ersten Plätze der Reihung nehmen die skandinavischen Länder Dänemark, Norwegen, Schweden und Finnland ein, gefolgt von angelsächsisch geprägten Ländern, wie die USA, Australien und Kanada. Aber auch die kleinen deutschsprachigen Länder Schweiz und Österreich verfügen über hohe Identifikation, gut belastbare soziale Beziehungen, über eine positive emotionale Verbundenheit in der Gesellschaft ebenso wie eine ausgeprägte Orientierung an das Gemeinwohl.

Armutsschere schwächt Solidarität

Besonders schlecht schneiden die baltischen Staaten Litauen und Lettland ab, gefolgt von den südosteuropäischen Ländern Bulgarien, Griechenland und Rumänien. Deutschland befindet sich knapp im oberen Mittelfeld. Seit 1989 hat das Vertrauen der Deutschen in Institutionen zugenommen. Positive Entwicklungen gab es auch bei den



Wie gut die Bevölkerung zusammenhält, hat laut Studie nichts mit dem Anteil von Migranten in einer Gesellschaft zu tun.

sozialen Netzwerken. Das Gerechtigkeitsempfinden schwankt über alle Zeiträume hinweg. „Mehr Zusammenhalt bedeutet mehr Lebenszufriedenheit“, ergänzt Liz Mohn, stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes der Bertelsmann Stiftung. Die Umfrageergebnisse über einen Zeitraum von 1989 bis 2012 bieten erstmals ein umfassendes Radarbild des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Die empirische

Untersuchung stellt darüber hinaus auch Rahmenbedingungen für die Verbundenheit auf. Demzufolge festigen Indikatoren wie Wohlstand, ähnliche Einkommen, eine dynamische Wissensgesellschaft und Fortschritt, die Bindungen zwischen den Menschen.

Vielfalt anerkennen

Die Studie untersuchte auch den Einfluss

von Zuwanderung auf das gesellschaftliche Zusammenleben und kam zu dem Ergebnis, dass sich Migration nicht negativ auf den Zusammenhalt auswirke. Sorge bereitet in Deutschland die mangelnde Akzeptanz für Vielfalt. „Moderne Gesellschaften beruhen nicht auf Solidarität, die aus Ähnlichkeit erwächst, sondern auf Solidarität, die auf Verschiedenheit und gegenseitiger Abhängigkeit fußt“, erklärt Stephan Vopel, Programmleiter der Bertelsmann Stiftung. Deutschland müsse die Vielfalt an Lebensentwürfen und Identitäten als Stärke erkennen. Vopel gibt zu bedenken, dass auch die wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit Deutschlands von weiterer qualifizierter Zuwanderung abhängt. Um attraktiv zu sein, brauche es also eine Willkommenskultur, die auf der Akzeptanz von Vielfalt beruhe.

VOKABELN

- *polarisierend* - *полярирующий*
- *Gemeinwohl*, *n* - *общественное благо*, (*все*)*общее благо*
- *Zeitraum*, *m* - *период*
- *Radarbild*, *n* - *изображение на экране радиолокатора*
- *Indikator*, *m* - *индикатор, указатель*

ÖSTERREICH

„DER BACHMANN-PREIS BLEIBT“: SICHERE ZUKUNFT UND WÜRDIGE GEWINNERIN

Die Proteste der Literaturwelt haben sich bezahlt gemacht. Der Ingeborg-Bachmann-Preis fällt nicht dem Rotstift zum Opfer. Aber kann der Wettbewerb wieder an Wagnis und Experimentierfreude gewinnen?

Von Sandra Walder

Nie zuvor gab es schon im Vorfeld des Wettlesens um den Ingeborg-Bachmann-Preis so viel Aufregung wie in diesem Jahr. Dabei ging es nicht um die bisher unveröffentlichten Texte der Autoren oder die oft harten Worte der Jury. Das mögliche Aus der renommierten Auszeichnungen sorgte für eine nicht enden wollende Protestwelle. Nun zog der in die Kritik geratene österreichische Sender ORF die Handbremse. Den Preis werde es auch weiterhin geben. Nach der Ankündigung ging die würdige Preisträgerin 2013 Katja Petrowskaja für den Text „Vielleicht Esther“ etwas unter.

Gleich zu Beginn der Preisverleihung trat der ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz auf und bekräftigte: „Der Bachmann-Preis bleibt.“ Die Veranstaltung werde weiterhin in Klagenfurt stattfinden und live auf 3sat sowie im Internet übertragen. Der ORF trug bislang die Veranstaltungskosten von rund 350.000 Euro. Sponsoren sollen künftig bei finanziellen Engpässen helfen.

Tränen der Rührung

Für viel Applaus und Begeisterung im Publikum sorgte aber nicht nur die sichere Fortsetzung des bekannten Lesefestes. Schnell einigte

sich die Jury auf die neue Bachmann-Preisträgerin: Die ukrainische Schriftstellerin und Journalistin Petrowskaja, die in Berlin lebt, habe in ihrem Text eine eindrucksvolle Erinnerungsreise zu einer jüdischen Urgroßmutter ins Kiew von 1941 vorgelegt.

„Gute Literaten zeigen im Individuellen das Allgemeine“, sagte die Jurorin Hildegard Keller. Bei der Lesung habe es Tränen der Rührung im Saal gegeben.

Als äußerst gelungene „Aneignung der Vergangenheit durch die Nachgeborenen“ beschrieb der Juror Burkhard Spinnen den Text. Petrowskaja sei eine würdige Nachfolgerin der in Russland geborenen Vorjahressiegerin Olga Martynova. Skepsis schlug Petrowskaja von Juror Paul Jandl angesichts der konstruierten Biografie im komplexen historischen Zusammenhang entgegen: „Mein Einwand ist die erfundene erschossene jüdische Großmutter.“

Wirkliche Eklats wegen der früher oft provokanten Texten gab es aber schon lang nicht mehr. Unvergessen etwa der Aufruhr um Rainald Goetz: Der Autor schnitt sich 1983 während seiner Lesung mit einer Rasierklinge in die Stirn und las blutüberströmt weiter. Der Schweizer Urs Allemann löste 1991 mit seinem Text „Babyficker“ eine Debatte über Moral und Strafwürdigkeit der Kunst aus.

Die größte Aufregung blieb in diesem Jahr eindeutig die bedrohte Fortsetzung des Wettlesens. Die Diskussionen scheint alle Beteiligten aber wieder näher zusammenge-

bracht zu haben. „Was Wasser ist, weiß nur der Durstige“, sagte Spinnen.

Zu Beginn umstritten

Dabei war das Wettlesen bei seinem Start 1977 durchaus umstritten. Es kursierten Gerüchte, dass die Gewinner bereits vor den Lesungen feststanden. Die Annahme änderte sich aber schnell und lag vielleicht auch an der herben Kritik. Das Urteil des bisher prominentesten Jurymitglieds, des Literaturkritikers Marcel Reich-Ranicki, fiel etwa 1977 so hart aus, dass eine Kandidatin weinend davonlief und abreiste. Sie habe keine Literatur, sondern „ein Verbrechen“ produziert, polterte Reich-Ranicki damals.

Solche Ausbrüche gibt es seit Jahren nicht mehr. Aber vielleicht bringt der „schönste Betriebsausflug der deutschsprachigen Literatur“, wie der Wettbewerb am Wörthersee einmal genannt wurde, nach der Existenzkrise im kommenden Jahr wieder etwas mehr Experiment und Wagnis. Denn trotz hohem handwerklichen Niveau und sprachlicher Souveränität fehlte Beobachtern das in den vergangenen Jahren. (dpa)

VOKABELN

- *eindrucksvoll* - *выразительный, внушительный; эффектный*
- *Rührung*, *f* - *умиление, растроганность*
- *Eklats*, *m* - *шум, скандал; сенсация*
- *poltern* - *катиться с шумом, громычать*
- *Wagnis*, *n* - *риск; рискованное предприятие*



Büste der österreichischen Schriftstellerin Ingeborg Bachmann in Klagenfurt.

К 90-ЛЕТИЮ ЛЕОНАРДА КОШУТА

ЗАНИМАТЕЛЬНО И ФУНДАМЕНТАЛЬНО

То, что нашему давнему берлинскому другу и коллеге – поэту, переводчику, эссеисту, критику, издателю, составителю и редактору множества капитальных книг, лауреату премии Казахского ПЕН-клуба Леонарду Кошуту (Leonhard Kossuth) 25 июля нынешнего (2013) года исполняется 90 лет – в конце концов, его личное дело, факт, так сказать, частный. Мы, его казахстанские друзья, по этому случаю сердечно поздравляем юбиляра. Однако поводом для данных моих заметок является то, что в канун столь солидной и почтенной даты Лео Кошут осуществил свой многотрудный замысел и издал объёмную (664 страницы!) книгу под названием «Der Hut flog mir vom Kopfe. Majakowskis Zylinder?» Berlin, Nora-Verlag, 2013. Вот об этом фундаментальном труде я и попытаюсь посылить поведать нашему читателю.

Герольд Бельгер

Возможно, кто-то непроизвольно спросит: «А кто такой Леонард Кошут?» Выше я его пунктирно аттестовал, потому распространяться не буду. Скажу только: я о нем в разные годы написал ряд статей и лицензий и даже целую книжку («О Леонарде Кошуте», Библиотека Олжаса, Алматы, 2013), а ещё писали и говорили о нём Т.Ахманов, А.Нурпеисов, А.Кекилбаев, Д.Досжан, О.Сулейменов, А.Алимжанов, М.Симашко, Р.Сейсенбаев, В.Владимиров, Ш.Елеукинов, С.Ананьева, А.Машакова, М.Кулленов и другие. Называю здесь только казахстанцев. А ведь Кошуту знают и любят во всех республиках бывшего СССР и в других странах. Среди его знакомых найдёте сотни и сотни выдающихся литераторов из разных стран, с которыми он встречался, контактировал, общался, переписывался, которых переводил, издавал, пропагандировал с любовью и тщанием. (Для пушей убедительности прошу взглянуть в его книгу «Volk und Welt. Autobiographisches Zeugnis von einem legendären Verlag», Berlin, Nora, 2002, а также в семейную сагу «Ach, Väterchen! Meiner Mutter Prinz», Berlin, Nora, 2010, в библиографию неумолимого автора).

Мне лично знакомо большинство его книг. И переписываюсь я с ним регулярно не одно десятилетие.

Мы знаем его как блистательного переводчика Абая и популяризатора казахского классика на немецкой ниве. И я его, Лео Кошуту, воспринимаю не только как незаурядную личность, но как, пожалуй, целый исследовательский центр по взаимовлиянию, взаимодействию, взаимообогащению разноязычных литератур и культур и даже шире – Запада и Востока. Жизнь и деяния его – гордая судьба, сотканная из любви, добра, деликатности, скромности, духовного шарма и общечеловеческой культуры.

Как бы я ни старался, о параметрах и масштабах содеянного им за долгую и активную творческую жизнь я исчерпывающе никак не скажу. Для этого требуется слишком много печатной площади. Мелькнул соблазн: может, обо всем этом я напишу к 100-летию старшего друга?..

О чём этот фолиант, который я с усилием извлек из плотной почтовой упаковки?

На суперобложке знакомый портретмоложавого джентльмена Лео Кошута в цилиндре с изображением Маяковского. И я вспомнил: многогранное творчество Маяковского Кошут увлечённо занимался десятилетиями едва ли не со студенческой скамьи. Тогда-то молодой славист и загорелся желанием написать докторскую диссертацию под названием «Majakowskis Werk in Deutschland».

Vermöchten Sie
Nocturne
zu flöten
auf einem Wasser-Abflußrohr?
В.Маяковский

Что и говорить, тема мощная, размашистая, актуальная! Путь исследователя был долг и тернист. Громадная фигура поэта-трибуна не вменялась в привычные рамки. Она выламывалась из расхожего представления бытия. Дерзкие, ключевые строки его поэзии выпирали из привычных канонов немецкой версификации. Но творчество его будоражило, волновало, привлекало, манило. Шарм лирика и бунтаря завораживал, вводил новые мотивы нового времени. Немцы это стихийно улавливали, чувствуя в иных эпатажных строках небывалую энергетику маяковского.

Маяковский посещал Германию в 20-х годах прошлого столетия пять раз. Дотошный исследователь называет

эти даты, описывает атмосферу вокруг этих событий, прибегает к документам, архивным источникам, свидетельствам очевидцев.

С того времени и начали переводить Маяковского – сначала спорадически, потом все более масштабно – на немецкий язык. Переводить пламенного поэта революции, её глашатая и трибуна адекватно на немецкий язык – архитрудная задача. Камни преткновения подстерегали переводчиков на каждом шагу. Всё в Маяковском – поэтика, лексика, речестрой, неологизмы, кручёный синтаксис, сложносоставные рифмы, интонационная структура, агитаторский пафос, дерзость, лозунговость, социально-политическая ориентация, полемичность, экспрессия – все, все было в нём необычно, крупно, новаторски, глыбисто. Переводчикам предстояло идти непроторённым путём. Со временем определились подлинные мастера перевода Маяковского – Гуго Гупперт, Франц Лешнитцер (замечу, кстати, что они – соперники и антиподы – сыграли огромную положительную роль в развитии молодой литературы российских немцев, о чём разговор особый), Иоганнес Бехер, Макс Циммерман – не стану здесь всех перечислять. Отмечу только, что позже присоединился к этой славной когорте и сам Леонард Кошут.

Для того, чтобы одолеть эту неподъёмную тему, надо было находить, изучать, прочитать, осмыслить всё «громадьё» литературы и переводов Маяковского в СССР и Германии, а также в соседних немецкоязычных странах в 20-70-х годах прошлого века. Это, можно себе представить, Монблан книг, статей, сборников, исследований, рецензий, переводов – удачных и не очень. Кошут написал на эту тему не один десяток глубоких статей, составил несколько книг с переводами из Маяковского на немецкий язык, в том числе подготовил и реализовал пятитомное издание его сочинений.

Адский, неимоверный труд!

Всё, что касается монументальной фигуры Маяковского на немецком языке изучено, осмыслено и изложено Кошутом по всем параметрам «лучшего, талантливейшего» (по определению И.В.Сталина) советского поэта – лирика, сатирика, агитатора, автора поэм и пьес, прозаика, общественного деятеля.

Всё это во всех деталях нашло отражение в этой сложной, объёмистой, разноплановой книге.

А как определить её жанр? Что это – научное исследование со множеством ссылок на источники; сопоставительный, переводоведческий анализ; развёрнутая аннотация; драматическое повествование о человеческих судьбах; письма-иллюстрации; вольные эссе; библиографические сведения; тщательное выверенное научный аппарат; воспоминания; переводы и переложения?

И то, и второе, и третье, и десятое.

Всё вместе!

Такой многожанровый труд, который читается, как увлекательное, живое повествование.

В этом я узрел своеобразие, шарм и пафос кошутовой книги.

Удивил меня Лео Кошут ещё ровно 18 лет назад, когда он прислал мне изящно, в единой, компактной коробке изданный трёхтомник Сергея Есенина на немецком языке с редкими фотографиями. Составителем этого трудоемкого издания и одним из переводчиков его был он, Кошут.

При этом это дорогое и увесистое издание он присылал мне дважды, так как первую бандероль благополучно «поселял» при шмоне на таможе или на почте (было такое время, когда во всех почтовых отправлениях из-за рубежа бдительные служаки искали запрятанную между страницами валюту. Бандероли и посыл-

ки, адресованные на немецкие фамилии, теребили особенно старательно. Знаю это по личному опыту). Лишь вторичная бандероль по okazji дошла до меня через Польшу.

Шикарное (во всех отношениях) издание-трёхтомник Сергея Есенина на немецком языке, на мой взгляд, недостаточно оценённое критикой (полагаю, из-за малой компетентности). Оно (издание) и поныне красуется на моей книжной полке. Снабжает за десятилетия нашего знакомства своими трудами Лео Кошут постоянно. И все эти уникальные издания (переводы, сборники, книги, альбомы, журналы) я бережно храню, как и сотни его писем.

Выше я упомянул о пятитомнике В.В.Маяковского на немецком языке, составленном и изданном Кошутом ещё в бытность ГДР. У нашего читателя может возникнуть вопрос: а из чего, собственно, состоит этот пятитомник? Для уяснения масштаба этого издания напомним любопытному читателю, что в первый том вошли стихи Маяковского; во второй – поэмы; в третий – пьесы и сценарии; в четвёртый – проза (автобиография, путевые очерки, письма); в пятый том – публицистика (статьи и речи).

Представили?

А ведь этот пятитомник является, в сущности, одной лишь ступенью к тому гигантскому труду, о котором я конспективно веду речь.

Основную, стержневую часть данной книги составляют две главы незаконченной диссертации. А оборвать её пришлось – как о том ясно поведано в пространном виртуальном письме-обращении Кошута к Владимиру Владимировичу Маяковскому, датированном 2012 годом, то есть спустя 82 года после его трагической кончины – из-за неожиданно-негаданного ареста органами ГДР (17 июня 1957 г.) жены исследователя Шарлотты Кошут, кстати, тоже издательского работника, редактора и признанного переводчика русской литературы.

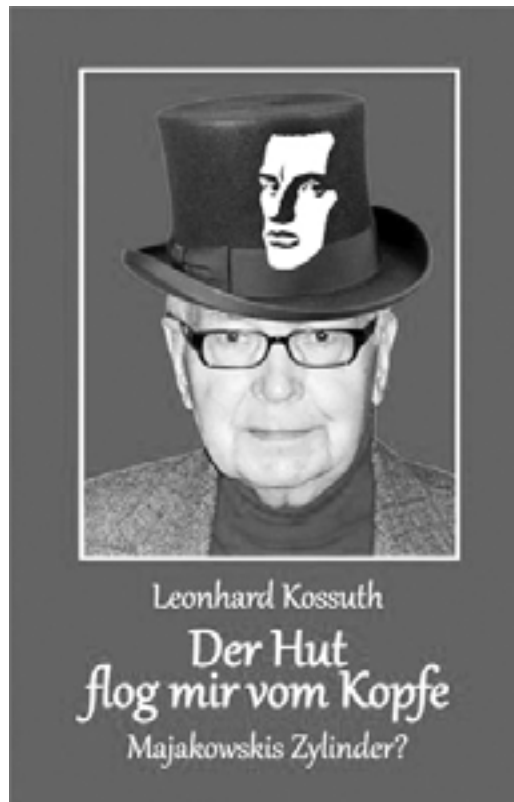
Драматический, трагический эпизод судьбы Шарлотты пробыла в заточении двадцать месяцев. Всё это долгое время было, понятно, не до диссертации, надо было вызвать жену, и молодой исследователь только и делал, что строчил письма-слезницы в разные инстанции и государственным персоналом. Эти письма – исповедь литератора, учёного, гражданина, патриота, человека, характеризующая личность Леонарда Кошута.

К тому времени были завершены две главы диссертации «Majakowskis Werk in Deutschland»:

а) Erster Teil: 1917-1933,

б) Zweiter Teil: 1933-1945.

Эти два законченных фрагмента – 55 лет спустя! – без редакции и поздней правки, то есть в первоизданном виде – вошли в данную книгу, занимая 120 страниц убористого текста.



Незавершённой осталась лишь третья часть:

в) Dritter Teil: 1945 bis zur Gegenwart (also 50er Jahre).

Таков был изначальный замысел.

Многоопытный, искусный в литературных тонкостях Лео Кошут убедительно выстраивает композицию своих книг. Всё у него – по-пушкински – «соразмерно и соответственно». И эту книгу он предаряет обстоятельным виртуальным письмом к Владимиру Владимировичу Маяковскому. В этом письме автор определяет свои нравственные ориентиры, излагает эстетическое, методологическое, научное, политическое кредо своего широкоохватного исследования и жизненного мироощущения. Он раскрывает перед поэтом революции свою душу нараспашку, до самого донышка, исповедально объясняет-доказывает свою позицию, свою концепцию, своё место и судьбу в литературной и политической борьбе за идеалы общества, говорит о своей принципиальной симпатии к подлинному человеческому социализму и о неприятии торгашеско-представительских «прелестей» так называемого свободного предпринимательства – стяжательства, в которое вернут современный мир. Борьба продолжается по всем сферам – параметрам политического и идеологического противостояния. И автор книги ищет и находит надёжную опору в крутом, целенаправленном, боевом творчестве революционного горлана-главаря. Письмо автор заканчивает знаменательными словами: «Und meine historische Zuversicht sagt mir, dass Sie, lieber Wladimir Zwierschowsky, mit Ihrem literarischen Werk daran mitarbeiten, daß sich trotz schwerer Rückschläge – bei Überwindung von Perversitäten des globalen Kapitalismus im sozialen Bereich – die menschliche Gesellschaft durchsetzen wird, für die Sie gelebt und gestritten haben» (стр. 17). Письмо-обращение датировано: April/Juni 2012.

Продолжение на стр. 7.

К 90-ЛЕТИЮ ЛЕОНАРДА КОШУТА

ЗАНИМАТЕЛЬНО И ФУНДАМЕНТАЛЬНО

Продолжение. Начало на стр. 6.

Две главы диссертации Лео Кошута были завершены 55 лет тому назад. О том можно было написать отдельный отзыв. Но в том, думаю, не нуждается ни дотошное исследование, ни сам автор. Он резонно заявлял: «Nun, nach 55 Jahren und im Alter von 89 Jahren ist es sinnlos, die Dissertation zu Ende schreiben zu wollen».

Мне эта мотивация знакома, так как и у меня был схожий этап в моей жизни. И моя незаконченная диссертация ныне благополучно пылится в залежах Президентского архива. Был соблазн «добить» её, но остановила мою прыть казахская мудрость: «Выучившись в 60 лет играть на домбре, ангелов, что ли, на том свете забавлять будешь?!»

Разумеется, я эти две части кошуты диссертации прочёл с особым вниманием, делая уйму заметок на полях книги. Вначале я полагал, что о них напишу подробно, ибо сведения приведены богатые, примечательные, многие мне до того неизвестные. Теперь решил от пересказа их содержания удержаться, ибо это в данном случае нецелесообразно. Отмечу только, что исследователь глубоко проник в тему, осветил её методично, поэтапно, хронологически, шаг за шагом раскрывая мощную поступь поэзии Маяковского в литературной и социально-общественной сфере Германии, перечисляя всех переводчиков Маяковского на немецкий язык, выявляя их достоинства, указывая на изъяны, погружая читателя в атмосферу жизни двух стран – СССР и Германии, делая широчайший обзор переводческих творений из Маяковского, ссылаясь при этом на всевозможные источники. Всё это, подчёркиваю, написано шесть десятилетий назад, но актуальность и живость этого исследования непреходящи. А сколько имён охвачено в кошуте обзоре! Я их здесь не упоминаю, ибо один только список занял бы несколько страниц.

Да, творчество Маяковского глубоко внедрилось в сознание немцев. Автор диссертации утверждает: «Majakowskis Name erhielt für den deutschen Leser seinen besonderen Klang schon zu einer Zeit, als seine Dichtungen selbst eben diesem Leser noch unbekannt waren».

В подтверждение своих слов автор приводит высказывание И.Р.Бехера: «Der Ruhm Majakowskis überholte seine Werke. Von dem Willen der Großen russischen Revolution erfaßt, brach sein Name über uns herein» (стр. 21).

Напомню: обстоятельный обзор творчества и деяний Маяковского на фоне германо-советской культурной связи охватывает 1917-1945-е годы. Тщательному анализу подвергнуты в работе Лео Кошута переводы таких признанных переводчиков Маяковского, как Гуго Гупперт, Иоганнес Бехер, Франц Лешнитцер. О, это колоритные личности! Кроме всего прочего, они внесли (мне это хорошо известно) существенную лепту и в развитие литературы так называемых советских (российских) немцев.

Примечательный раздел кошуты книги – «Korrespondenz mit Persönlichkeiten der deutschen Majakowski-Rezeption». Речь здесь идёт о письмах – автора и корреспондентов, – написанных примерно в одно время – время сбора материала. Они (письма) конкретны, искренны, исповедальны и читаются с неослабным вниманием. Вообще, на мой взгляд, письма, мемуары, дневники – наиболее притягательный жанр литературы. Особенно если они принадлежат выдающимся личностям. В процессе работы над диссертацией, бережно собирая всевозможные сведения, касающиеся Маяковского, молодой германский исследователь его творчество обращался с конкретными, деловыми вопросами к поэтам, переводчикам, эссеистам, критикам, литературоведам, драматургам, учёным, деятелям культуры – Иоганнесу Р. Бехеру, Фрицу Буху, Александру Февральскому, Иоханнесу фон Гюнтеру, Стефану Гермлину, Виланду Херцфельду, Гуго Гупперту, Францу Лешнитцеру, Эрвину Пискатору, Рите

Райт и другим. И все эти славные персоны откликнулись на просьбы тогда ещё мало известного (в начале 50-х годов прошлого века) исследователя (студента, аспиранта, русиста-преподавателя), и читать эти письма (в книге их воспроизведено около восьмидесяти) интересно, поучительно и полезно. От них веет высокой культурой и доброжелательностью, интеллектом. Переписка Кошута со столь выдающимися



Владимир Маяковский выступает перед красноармейцами.

личностями читается, как книга в книге, как увлекательная вставная новелла в многогерстовой саге.

Читаю эту переписку и удивляюсь: 60 лет назад эти люди, обременённые большими делами и повседневыми заботами-хлопотами, в остром цейтноте каким-то образом находили время и добрую волю для эпистолярного жанра. Ныне такое и представить – ей-ей! – мудрено. Лео Кошут напоминает, что он переводил на немецкий язык стихотворения Есенина, Окуджавы, Симонова, Казаковой. Добавьте сюда шесть стихотворений Маяковского и двадцать стихотворений Абая. Но и это ещё не всё.

Есть тема для разговора, не так ли? Должен сознаться: я полагал, что Лео Кошута я знаю в немалой степени. Выходит, всё же в недостаточной. Он значительно шире, мощней, сложней. Он поистине тёртый калач в литературном деле. По-русски выражаясь, не одну собаку съел в этой сфере. Я это говорю с чувством восхищения.

Два предисловия Лео Кошута к пятитомному немецкому изданию – уже сами по себе диссертация. Мощный, всесторонний, монографический обзор, датированный 1966 годом.

Добавьте сюда ещё послесловие к пятому тому («Majakowskis Weg-Kontinuität im Kampf der Gegensätze»). Получается всеохватный, глубокий литературоведческий труд – глобальный обзор планеты по имени «Маяковский».

Ай да Кошут – орёл с могучими крыльями!..

По сути дела, книга Лео Кошута «Der Hut flog mir vom Kopfe» – своеобразная энциклопедия о Маяковском на немецком языке. Кажется, он охватил всё, что касается этой поистине глобальной темы. И я не имею возможности более подробно остановиться на всех главах книги. Мой отзыв и без того смахивает на развёрнутую аннотацию. Сообщу лишь для любопытного читателя, что в книге далее следуют такие разделы:

– «Majakowski-Nachdichtungen im Rezitatoren-Vergleich» (анализируются варианты переводов из Маяковского);
– замечания немецкого поэта-трибуна и переводчика Эриха Вайнерта о переводах Гуго Гупперта и Франка Лешнитцера (весьма познавательные сведения для переводчиков и переводоведов; мне лично методологический подход такого знатока, как Эрих Вайнерт особенно симпатичен; это подлинный урок для поклонников девятой – по определению Кошута – музы);

– переводы стихов Маяковского, осуществлённые самим автором книги (Лео Кошут перевёл на немецкий язык шесть ключевых стихотворений Маяковского; некоторые публикуются впервые), сравнительный анализ этих переводов с оригиналом – занимательный предмет для особой статьи, ибо знаю, что Лео – переводчик и интерпретатор опытный, ответственный и щепетильный, в чём я имел возможность

e) Bibliographie/Reden und Aufsätze (тоже не один десятков)

ё) Bibliographie deutschsprachiger Veröffentlichungen über Wladimir Majakowski 1919-1971 (приводятся 1049(!) названий с указанием где, когда и что).

ж) книгу завершает библиография публикаций самого автора, а именно перечень книг (5), изданий-составлений (28), переводов и переложений (34), статей, заметок (245) – таковы масштабы литературной деятельности лично Леонарда Кошута.

И таковы параметры обильной библиографии данного издания.

Для полноты картины отмечу ещё, что книга снабжена также: «Verfasserregister zur Bibliographie deutschsprachiger Veröffentlichungen über Majakowski» и «Personenverzeichnis», «Inhalt» и фрагментами из рецензий на труды Лео Кошута.

Надеюсь, гипотетический читатель ясно представил, каким обильным тяжким потоком орошено данное фундаментальное исследование...

Мой отзыв о книге Лео Кошута, похоже, затанул. Не от болтливости. Во-первых, о такой объёмной и разножанровой по содержанию книге-исследованию говорить совсем уж сухо и сжато не представляется возможным, а во-вторых (и это главное), автор этих строк никак не уверен, что этот симпатичный фолиант очутится в руках большинства немцев, живущих в Германии и – тем паче – за её пределами. (У меня такое ощущение, что нынешние немцы читают значительно меньше, чем русские и казахи). А потому хотелось сделать представление более подробным, дабы читатель уяснил для себя, о чём, собственно, идёт речь.

Можно сказать, что Лео Кошут представил немецким биографом Маяковского, чётко определившим нравственный ориентир и Среда своего гигантского труда. Ценность и значимость его я вижу не только в том, что автор «Der Hut...» всесторонне раскрыл, осмыслил, изложил, описал неохватную, актуальную литературную тему, заслуживающую, бесспорно, высокой оценки и признания, но и изобразил, воссоздал, как бы воскресил реальность драматического бытия целой ЭПОХИ на стыке социальных, политических и культурных катаклизмов, передал ВОЗДУХ времени, которым дышало не одно разнопоколенное поколение, изобразил на фоне творчества Маяковского и его переводов на немецкий язык все страсти, всю ярость, все надежды и стремления – словом, всю Судьбу, весь триумф и трагедию во времени и пространстве XX века.

Лео Кошуту это удалось передать с блеском и с максимальной полнотой, за что ему, полагаю, воздастся.

Собственно, это моё ощущение вкупе с благодарностью я и пытался донести до гипотетического читателя.

СЛОВАРЬ

- фундаментальный труд – grundlegendes Werk
- убедительность – Überzeugungskraft, f
- студенческая скамья – Studentenbank, f
- улавливать – (er)fassen, (auf)fangen
- драматическое повествование – dramatisches Erzählen
- исповедь – Beichte, f; Bekenntnis, n (также перен.)
- заметки на полях книги – Notizen am Buchrand
- высказывание – Aussage, f; Äußerung, f; Erklärung, f; Ausspruch, m
- грани творчества – Facetten der Kreativität
- ощущение – Empfindung, f; Wahrnehmung, f

ИСТОРИЯ

ЧЕРЕЗ ЕВРАЗИЮ В КРАЙ СЕМИ РЕК

Семиречье в 90-е годы XIX-го столетия посещало несколько французских экспедиций. О таинственном исчезновении Дютрейля де Рена и его спутника Ф.Гренара в дебрях Китая мир узнал из газет. Верненцы с неослабным вниманием читали прессу, следя за поисками пропавшей экспедиции.

Продолжение. Начало в предыдущем номере.

Владимир Проскурин

Оказалось, французы отправились из Кашгара в трехлетнее путешествие, проходившее по отдаленным районам Синьцзяна и Северного Тибета. Путешественник Дютрейль де Рен (Jules Du Treuil de Rhins) (1846-1894) в юности был капитаном торгового флота. Посетил Аннам (1876 г.), Африку (1882-1883 гг.). Совместно с Ф.Гренаром исходил Восточный Туркестан и Тибет. Они собрали богатые коллекции археологических ценностей, в частности, древних тибетских рукописей. Но закончилось путешествие трагически. В 1894 г. Дютрейль де Рен близ Тан-Будды был арестован, ограблен и обезглавлен религиозными фанатиками. Через год на месте гибели соотечественники поставили памятник бесстрашному путешественнику. Его спутнику Гренару чудом удалось сохранить жизнь. После жесткого плена в Кашгаре он был неожиданно отпущен на свободу и вернулся в Париж. Более того, спас часть материалов экспедиции, издал труды, свои и компаньона.

Здесь же, в Кашгаре, находились члены другой ученой экспедиции Жюль-Леона Дютрейля де Рена. При встрече они рассказали послу о нескольких месяцах трудного, но весьма интересного путешествия по Восточному Туркестану.

Между прочим, их постоянный проводник Атабай - «галантный и расточительный повеса, любитель пошутить и повоображать себя важным господином. Он знал множество способов добывать деньги и других... Впрочем, он не был выгодателем и был почтителен к людям. Он любил благородную праздность городов». В 1878 году наш степняк даже побывал в Париже!

В 1891 году, возвращаясь из Кашгарии через горы и долины Внутреннего Тянь-Шаня к берегам Иссык-Куля и далее на Пишпек, прошла экспедиция Эдварда Бланка (Blanc Edouard, 1858-1923). Среди участников кавалькады находился известный фотограф Поль Надар (1856-1939, настоящее имя Турнашон), работы которого украсили путевые дневники, отчеты экспедиций, экспозиции выставок. Между прочим, историк С.Горшенина в Женеве издала серию научно-популярных публикаций и фотоальбомов «Французские научные экспедиции в Россию, Сибирь и Туркестан», где впервые дала фотографии, зарисовки и картины забытого прошлого. Благодаря работам французского светописца Европа, да и весь мир, знакомились с природой и достопримечательностями Нагорной Азии и Степного края, его людьми, их бытом и традициями. В этнографических этюдах Бланка то ли всерьез, то ли шуточно описывает шальвары (шаровары) - широкие кожаные



Фото предоставлено В.Проскуриным.

Трактир.

штаны кочевников. Он пишет, что подобная одежда в XVIII-м столетии была узконошена во французской армии, так как была весьма удобна в военных походах.

В 1890-1891 гг. Бланк сопровождал известного шведского исследователя Азии Свена Гедина. По прибытии в Кашгар члены экспедиции были приглашены на прием к русскому консулу Н.Ф.Петровскому. Консул, его жена и сын, секретарь посольства М.Лутш, казачий офицер и конвой из 45 семиреченских казаков составили, по выражению путешественника, «очень милую небольшую колонию русских в Кашгаре». На средства посольства здесь был поставлен памятник Адольфу Шлагинтейту, немецкому путешественнику, казенному в 1857 году. Между прочим, тайну его гибели раскрыл в свое время Чокан Валиханов, инкогнито побывавший в здешних краях.

Изумруд в оправе Заилийских гор

Завершила блистательные походы XIX-го столетия в Заилийский край экспедиция Хенри Сент-Ивьё (St. Yves, 1875-1932). Путешественники прошли из Пржевальского уезда в Фергану высокогорными перевалами Нарын и Ясыс.

Члены экспедиции были тепло приняты в Верном, познакомилась с местной интеллигенцией, достопримечательностями



Фото предоставлено В.Проскуриным.

Памятник Пржевальскому.

города и его окрестностями. На этот раз объектом внимания ученого Франции оказалось семиреченское озеро Иссык, «изумруд в оправе Заилийских гор, сравнимое разве что с Фирвальдштетским озером в Альпах». На память француз упередил эскиз Н.Г.Хлудова «Озеро Иссык». Хлудов был не только живописец и педагог, но и краевед. В 1886 г. был топографом и рисовальщиком по исследованию высокогорья Хан-Тенгри - была такая профессия в экспедиции геолога И.В.Игнатъева и ботаника А.Н.Краснова. А также в 1887 г. в экспедиции проф. И.В.Мушкетова по изучению Верненского землетрясения. Николай Хлудов являлся членом Туркестанского кружка любителей археологии (ТКЛА), учредителем Семиреченского отдела Русского географического общества.

Из верненских достопримечательностей, возведенных после катастрофического землетрясения 1887 года, гостям был показан новый Верненский приют, созданный городским архитектором Полем Гурде.

Пребывание Сент-Ивьё было омрачено смертью семиреченского архиепископа Николая, случившейся после торжественного ужина в честь десятилетия пребывания в должности губернатора Г.И.Иванова. Верненцам печально запомнился воскресный день 15 июня 1897 года, юбилейный обед, на который были приглашены Преосвященный Никон и путешественник Сент-Ивьё. Стол ломился от яств, от съеденного гостям



Фото предоставлено В.Проскуриным.

Озеро Иссык.

стало нехорошо, и к десяти часам вечера 68-летний архиепископ скоропостижно скончался. Слухи, перемешанные с вымыслом, дошли до Петербурга, где решили, что умер сам губернатор. Редакция «Военной энциклопедии» поспешила дать некролог. Эта странная дата так и вошла в официальную биографию Г.И.Иванова. Добавим, что на пенсии Григорий Иванович поселился в местечке Пасси под Парижем. Думается, что решение провести остаток жизни во Франции было навеяно беседами с французским путешественником Сент-Ивьё....

По волнам «киргизского моря»

По возвращении французов из Западного Китая в том же 1895 году экспедиция доктора Жана Шафанжона (Jean Chaffanjon, 1854-1913) посетила Семиречье. Его сопровождали ботаник Ге (Louis Gau) и зоолог Манжени (Henri Mangini). Шафанжон открыл истоки южно-американской реки Ориноко (1887), исследовал Туркестан, Степной край и Сибирь (1895-1896). Современники писали, что «Иркутск посетили французы Шафанжон и Матисен. Один был депутатом парламента, другой - мэром какого-то города. Французы были в Иркутске проездом. Они ехали в Китай с коммерческими целями. В Сибири их поражало все: наши порядки, наши купцы-предприниматели. Но особенно они были ошеломлены, когда вернулись из поездки в Александровскую каторжную тюрьму».

В Верном путешественники познакомились с чиновниками Областного правления востоковедом Н.Пантусовым и городским архитектором П.Гурде. В отличие от предыдущих путешественников маршрут Шафанжона с Иссык-Куля пролегал северным берегом высокогорного «киргизского моря». Участники экспедиции посетили Каракол и его окрестности, могли известное путешествие Н.М.Пржевальского. Памятник поставлен верненским строителем-архитектором К.А.Борисоглебским совместно с питерскими скульпторами А.А.Бильдерлингом и И.Шредером. С весны 1892 г. он возводил мемориал на берегу озера Иссык-Куль, устроил «...над могилу простую земляной холм, а рядом-грандиозный памятник стоимостью 22 000 руб. Памятник сложен из камней и по веру памятника орел, вылитый из меди, на памятнике надпись «Исследователю Центральной Азии Н.М.Пржевальскому». Бронзовые части памятника отлиты в Санкт-Петербурге на заводе Берто и доставлены в Верный.

Шафанжон и его спутником был оказан теплый прием монахами Свято-Троицкого монастыря. Обитель была построена в 1882 г. в селе Преображенском и упоминается в переписке епископа Александра с губернатором Г.А.Колпаковским. О существовании прежнего, средневекового монастыря на этом месте ученый мир знал давно и в археологических дискуссиях называл самые невероятные вещи. Судя по маршрутной съемке, между Иерусали-

мом и армянским монастырем мелькинов пролегал наезженный путь. Здесь, по преданию, хранились мощи Святого Матфея, на что указывала Карта мира братьев Крескесов (1375-1377 гг.).

Покинув гостеприимную братию, французские путешественники рискнули пройти хребет Кунгей Алатау не традиционным перевалом Санташ, а горным проходом Саты, и далее выйти к Илийской долине. Путь этот также был популярен с древнейших времен. Его живописно описал Чокан Валиханов глазами «туриста, что искал приключений», будучи здесь в 1856 году: «С высоты открывается вид на озеро Иссык-Куль. Озеро, сияя чистейшим кобальтом, сливалось с сиянием неба дальним рельефом снежных гор, жаркое, знойное палаше солнце бросало на долину круглообразные от облаков тени. Мы же стояли на вершине, где было тепла не более как на 6 или 7 градусов. Обыкновенная дорога, вследствие бывшего в горах снега, была закрыта, и мы шли по крутому краю гор, рискуя изъязмом шеи. Мокрая от снега земля была скользкая, лошади наши катились по ней, скользили, бросая копытами в овраг камни, которые с шумом катились вниз, следуя по всем ложбинам, и, не переставая катиться, терялись из наших глаз. Казаки должны были спешиться, между тем как привычные киргизы спокойно, бросив поводья, распевали песни».

Французам оставалось только добавить дорожных впечатлений от увиденных ими Кольсайских озер, горных долин Чилика и Тургеня. Их путь вдоль подошвы Заилийского Алатау, через казачьи станции и крестьянские села Михайловское (Тургеня), Надеждинская (Иссык), Фойфайская (Талгар) постепенно привел в город Верный.

СЛОВАРЬ

- таинственный - geheimnisvoll, mysteriös
- отдаленный район - abgelegene Gegend, f
- проводник - (Reise-)Führer, m
- член экспедиции - Mitglied der Expedition
- землетрясение - Erdbeben, n
- торжественный ужин - feierliches Abendessen
- зарисовка - Zeichnung, f; Skizze, f
- грандиозный памятник - erhabenes Denkmal
- монах - Mönch, m
- распевать - singen
- постепенно - allmählich, nach und nach

KINO

ALLTAG STATT SCHLAGZEILEN: FILMFEST MÜNCHEN ERFORSCHT DEN NAHEN OSTEN

Den Nahen und Mittleren Osten kennt man aus den Schlagzeilen: Krieg, Terror und Revolte. Das Filmfest München zeigte in den vergangenen Tagen eine andere Seite - mit Filmen über die Befindlichkeiten der Menschen dort. Am Samstagabend ist das Festival zu Ende gegangen.

Von Cordula Dieckmann

München ist so etwas wie das deutsche Cannes - zumindest wenn es um Filme geht. Viele Produktionen des französischen Festivals feierten in den vergangenen Tagen auf dem Filmfest der bayerischen Landeshauptstadt Deutschlandpremiere. Vom Glamour-Faktor der Cote d'Azur mit einer Fülle an internationalen Superstars ist man an der Isar zwar weit entfernt. Trotzdem konnten Kinofans auch hier bekannte Regisseure und Schauspieler erleben. Unumwundener Stargast war Michael Caine, der seinen neuen Streifen „Mr. Morgan's Last Love“ mitbrachte. Obendrein erhielt der 80-jährige Sir den Ehrenpreis des Festivals. Auch Mira Nair, Paolo Sorrentino und Nicolas Winding Refn stellten ihre Werke vor und standen den Zuschauern in öffentlichen Fragerunden geduldig Rede und Antwort.

Kraftvoller Film aus Mexiko

Beste internationaler Film des Festivals wurde „Heli“ aus Mexiko, ein schockierendes Drama über den Kampf einer Familie gegen Drogenkartelle. „Heli“ zeige auf kraftvolle Weise die Notlage eines ganzen Landes, das sich zwischen den Frontlinien eines verheerenden Drogenkrieges mit unzähligen Toten befinde, begründete die Jury des Arri/Osram-Awards. 50.000 Euro wurden am Samstag dem Werk von Regisseur Amat Escalante zugesprochen, das schon in Cannes für die beste Regie geehrt worden war.

Auffallend waren dieses Jahr die vielen Filme aus dem Nahen und Mittleren Osten,



Das Filmmuseum in München war eines der Festivalkinos.

vor allem über die Stellung der Frau im islamischen Kulturkreis. Sehr erfolgreich seien Streifen wie „Dancing in Jaffa“ über ein Tanzprojekt mit jüdischen und palästinensischen Schulkindern oder „Wajma, An Afghan Love Story“ gewesen, sagte Festivalleiterin Diana Iljine. Besonders beliebt war auch „Das Mädchen Wajida“ von Haifaa al-Mansour, das sich trotz der strikten Moralvorstellungen in Saudi-Arabien unbedingt den Traum von einem Fahrrad erfüllen will. „Stein der Geduld“ gewährte erschütternde Einblicke in den Alltag im kriegsgeplagten Afghanistan. Die Inderin Mira Nair thematisierte in „The

Reluctant Fundamentalist“ die Auswüchse der westlichen Terrorangst, während Asghar Farhadi in „Le Passé“ vielschichtig die Scheidung eines iranisch-französischen Paares beleuchtete.

Mit dem Bus durch Ägypten

Mit „Freedom Bus“ von Fatima Geza Abdollahyan erkoren die Zuschauer eine Dokumentation über die schwierige Suche Ägyptens nach Demokratie zu ihrem Lieblingsfilm. Neben dem Bayern 3 Publikumspreis erhielt der Film den One Future Preis

der Interfilm Akademie, dem Netzwerk der kirchlichen Filmarbeit. Die ZDF-Produktion begleitet eine Gruppe junger Aktivisten, die vor den Wahlen 2011 mit einem Bus durch Ägypten touren, um den Menschen die Demokratie näherzubringen. „Freedom Bus“ soll in den kommenden Wochen ins Kino kommen.

Rund 170 Filme liefen in acht Tagen auf dem Filmfest. Nach ersten Schätzungen der Veranstalter wurden rund 72.500 Tickets verkauft, etwas mehr als 2012. Auf großes Interesse seien die Spezial-Reihen zu TV-Serien und Computerspielen gestoßen. Komendes Jahr hat das Filmfest vom 27. Juni bis 5. Juli harte Konkurrenz: Die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien. Eine schwere Aufgabe, wie Festivalleiterin Iljine zugibt: In der Festivalwoche gebe es nur zwei spielfreie Tage. (dpa)

VOKABELN

- *geduldig* - терпеливый;
- *snichoditelnyj* - снисходительный
- *kraftvoll* - полный сил, энергичный
- *verheerend* - опустошительный,
- *razoritelnyj* - разорительный
- *strikt* - определённый; точный
- *erschütternd* - потрясающие, ужасно

EMANZIPATION

FRAU BEGNÜGT SICH NICHT

Deutsche Feministinnen sind sich einig: Die Frauenbewegung hat hierzulande viel erreicht. Der Weg in Richtung Gleichberechtigung ist trotzdem noch ein weiter.

Von Liubov Osatic und Daniela Neubacher

„Frauen begnügen sich nicht mehr mit der Hälfte des Himmels, sie wollen die Hälfte der Welt.“ – So definierte einst die deutsche Feministin Alice Schwarzer die Perspektive der Frauenbewegung. Seit Schwarzer in den 70er Jahren mit „Emma“ das erste frauenpolitische Magazin Deutschlands gründete, hat sich vieles zum Positiven verändert. Und doch fühlen sich zahlreiche Frauen nicht vollständig gleichberechtigt. Chancengleichheit fehle besonders bei Alleinerziehenden und alleinstehenden Frauen im Rentenalter, ist Mechthild Immenkoetter überzeugt. Die Juristin setzt sich seit langem für Emanzipation ein. Als Präsidentin des Verbands aktiv-unabhängiger Frauen Deutschlands (VAF) zieht sie anlässlich einer Jubiläums-

feier in Köln nach 30 Jahren Frauenpolitik Bilanz.

„Wir verstehen uns selbst als ein Netzwerk fuer Frauen, die nicht alles hinnehmen sondern handeln“, so Immenkötter. Neben dem einzigen Universalarchiv zur Geschichte und Aktualität der Emanzipation bietet der VAF verschiedene Seminare für die Bildung und Weiterbildung von Frauen an. Nach drei Jahrzehnten sei man stolz auf die Errungenschaften des langjährigen und hartnäckigen Einsatzes. Zu tun bliebe jedoch genug: Anerkennung aller Lebensformen, also auch der Lebensform „alleinstehend“, gleiche Karrierechancen für Frauen, mehr Frauen in politischen Entscheidungspositionen, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie eine gerechtere Steuerpolitik und eine eigenständige Alterssicherung und Rente für Frauen – so lauten die wichtigsten Forderungen des Frauenverbands.



30 Jahre für mehr Gleichberechtigung: Der deutsche Frauenverband (VAF) feiert Jubiläum.

ANSTURM AUF WEIBLICHE TALENTE FÜR SPITZENJOBS IN DER WIRTSCHAFT

Die Diskussion um die Einführung einer Frauenquote in den Topetagen der Wirtschaft hat die Firmen aufgeschreckt. EU-Kommissarin Viviane Reding freut sich über steigendes Bewusstsein bei männlichen Bossen.

Die Chancen von Frauen auf Spitzenpositionen in der Wirtschaft haben sich nach Ansicht der EU-Kommissarin deutlich verbessert. „Es gibt einen Ansturm auf weibliche Talente“, sagte Reding bei der Konferenz DLD Women in München, auf der zahlreiche prominente Redner über Frauen in der Arbeitswelt diskutierten.

Reding betonte, bei vielen männlichen Managern habe ein Umdenken eingesetzt.

Erst hätten sie den Untergang der Wirtschaft vorausgesagt, um die Quote zu vermeiden. „Sie haben gesagt, dann gehen sie Pleite.“ Inzwischen aber hätten viele Manager nachgedacht und auch Vorteile für die Firmen erkannt. „Die gute Nachricht ist: Die Gegner sind in der Minderheit - auch wenn sie am Lautesten schreien.“

Nach dem Willen der EU-Kommission sollen börsennotierte Unternehmen bis 2020 Aufsichtsratsposten zu 40 Prozent mit Frauen besetzen. Der Weg dahin ist aber noch weit. Arbeitsministerin Ursula von der Leyen (CDU) ermahnte die Firmen - auch angesichts des demografischen Wandels - stärker auf die Talente von Frauen zu setzen. „Holt Sie Euch.“

Kritik gabe es bei der Konferenz auch für das männerdominierte Foto der Group Executive Committee der Deutschen Bank: Aufsichtsratschef Paul Achleitner verteidigte die Bank: Im Aufsichtsrat seien bereits mehr als ein Drittel der Mitglieder weiblich. „Es kommt auch auf die Entwicklung an.“ Keine der Frauen sei eine Quotenfrau. „Jede Einzelne ist dort wegen ihrer Kompetenzen.“

Die jährliche DLD (Digital Life Design), organisiert von Verleger Hubert Burda, fand erstmals 2005 statt. Sie richtet als Plattform für Internet-Unternehmer und Investoren den Blick auf Webtrends. Die DLD Women ist ein Ableger dieser Konferenz mit Schwerpunkt auf Frauenthemen.

Dazu gehörte auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die ehemalige Amazon-Top-Managerin Jaleh Bisharat erzählte, dass ihre kleine Tochter sie früher darum gebeten habe, ihre dienstlichen Telefongespräche abends zu Hause in ihrem Kinderzimmer zu führen. „Damit sie wenigstens meine Stimme hört.“ Arbeitsministerin von der Leyen warnte vor einer Rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit per Smartphone, die krank mache. Jeder habe es selbst in der Hand, eine Trennlinie zu ziehen. Der Internetriesen Yahoo hat die Arbeit vor kurzem wieder zurück ins Büro verlegt - und nach Worten von Managerin Jackie Reses gute Erfahrungen damit gemacht. (dpa)



В Немецком доме г. Алматы хранится архив немецкой газеты «Freundschaft» (нын. Deutsche Allgemeine Zeitung), содержащий уникальные материалы и фотоснимки. Перелистывая пожелтевшие страницы, понимаешь, что многое интересно читателю и сегодня. Проблемы реабилитации, первые съезды немцев, зарождение немецкого движения, и, конечно же, выдающиеся личности — никогда не канут в лету. В сегодняшнем выпуске: письма читателей В.Шмидта «Праздник немецкой деревни», А.Мирошниченко «Сохранить родной язык», Ф.Фрезе «В несколько строк» и заметка о секретаре партийной организации Чимкентского производственного объединения А.Люфте.

Праздник немецкой деревни

Кому сегодня не ясно, что проблемы межнациональных отношений стоят в одном ряду с экономическими, экологическими, продовольственными, что они требуют быстрого, кардинального решения. Сегодня мы стали свидетелями общего подъема национального самосознания народов, населяющих нашу страну.

Как было сказано на съезде народных депутатов СССР, нет малых, а есть малочисленные нации и народности. Одна из таких наций — советские немцы, трагическая судьба раскидала их по всей стране.

О проблемах советских немцев сегодня говорят и пишут много и небезосновательно: этот двухмиллионный народ, имеющий богатую культуру, своеобразный язык, обряды, нравы, стоит на грани полной ассимиляции, потери национальной самобытности. Ни для кого не секрет и то, что ответной реакцией на такое положение является выезд части советских немцев на постоянное место жительства в ФРГ. Нельзя оставаться равнодушным к этому. Уезжают-то наши граждане, отличные работники, они покидают обжитые места, могилы, родных и близких. Так, в прошлом году и за волгодонские нынешнего из нашего, Возышевского, района за границу выехали 30 граждан немецкой национальности. В соседней, Омской области, количество покидающих родные места еще больше.

Надо откровенно признать, в этом деле много упущений допускаем и мы, идеологические работники. Вот почему, когда в наш райком партии пришло приглашение принять участие в празднике немецкой деревни от друзей по социалистическому соревнованию из Полтавского района, Омской области, мы долго раздумывать не стали. Подготовились, и вот с фольклорной немецкой группой Советского дома культуры выехали в село Лубянку.

Это село было основано в 1924 году переселенцами из Украины. Они приехали в Сибирь с надеждой найти здесь счастье и благополучие. Всего повзрослели лубянцы за прошедшие 66 лет: и свободный труд в условиях ленинского НЭПа, и перегибы в период коллективизации, и поголовный при-

зыв мужчин в трудовую армию во время Отечественной войны, и освоение целины, и волонтеристические скачки 50-х—80-х годов.

Несмотря ни на что поселок рос. Немецкое население здесь составляет 80 процентов, рядом живут представители других народов. И живут дружно, зажиточно.

И вот начался праздник. На площади перед сельским клубом — торговые ряды, выставки изделий местных умельцев. На сцене клуба — передовики производства, знатные труженики. Для них звучат песни, стихи. Все дружно приветствуют неожиданно появившегося весельчака и балагура барона Мюнхаузена, который провел интересные конкурсы на силу, ловкость, смекалку.

Праздник украсили песни в исполнении фольклорной немецкой группы из агрофирмы «Советская». В национальной одежде девчата выглядели как на картинах средневековой живописи. А с каким удовольствием слушали люди немецкие народные песни, как аплодировали певцам. Уже три года возглавляет этот коллектив Лина Найфарт, большой знаток и пропагандист немецкой культуры.

По дороге домой мы делились впечатлениями и отметили, что праздник получился как все — интернациональный. А вот национального колорита, самобытности не было. Даже ученики, хотя они долго репетировали, спели песенки только по школьной программе. Учитель местной школы, ведущая на празднике, с горечью сказала, что дети не знают родного языка. И всем стало грустно. Мы поняли, что только такие праздники не возрождают национальную культуру и язык советских немцев. Нужно нечто еще и нужное, конечно, усилить всех, кому дороги история, язык и будущее этого самобытного народа.

Впрочем, в возрождении нуждается не только немецкая культура, но и казахская, украинская, русская

Валерий ШМИДТ,
заведующий идеологическим отделом Возышевского райкома Компартии Казахстана Северо-Казахстанской области

СОХРАНИТЬ РОДНОЙ ЯЗЫК

Дорогая редакция!
Я украинец. Пишу вам впервые, хотя давно являюсь читателем вашей газеты.

С большим интересом ознакомился с публикациями о проблемах языка советских немцев. Они затронули меня за живое.

У нас в Донбассе положение с украинским языком не лучшее. Дело в том, что украинский язык в нашей республике уходит из школ, вузов, науки, производства. Дети не стали больше говорить на языке отцов. Уже много таких людей, которые считают, что украинский язык никому не нужен. Сложилось так, что украинцы, живущие в своей республике, стесняются родного языка. Родители ведут своих детей в школы с преподаванием на русском языке. И делают они это не потому, что не любят родной язык,

а потому, что не хотят своим детям осложнений в жизни: вузов-то на украинском языке нет.

«Денационализация» в периоды культа и застоя была запрограммирована. Главным идеологом страны в недавнее время А. Суслов добивался быстрого слияния наций, их языков и культур. В условиях такого слияния, по его разумению, легче управлять державой

Теперь мы видим, к чему привела такая идеология. Как же нелегко исправить ее последствия! Но делать это надо.

Я приветствую и морально поддерживаю стремление советских немцев во что бы то ни стало сохранить родной язык.

Александр МИРОШНИЧЕНКО,
ветеран войны и труда.
Донецк.



Знакомьтесь: секретарь партийной организации Чимкентского производственного объединения по выпуску кузнечно-прессового оборудования Александр Михайлович Люфт. Он избран на эту должность два года тому назад. Главное, чего Александр Михайлович придерживается в своей работе, — чтобы слово не расходилось с делом.

Фото Юрия ВАЙДМАНА.

В несколько строк

Пора решить ряд серьезных проблем, связанных с сохранением родного языка и самобытности советских немцев. В местах их компактного проживания необходимо издавать газеты на немецком языке с приложением комсомольской и пионерской страниц. Нельзя ограничиваться тремя газетами, что мы имеем сейчас.

В Москве должен выходить центральная ежедневная немецкая газета «ДНЦ» и ежемесячный литературно-общественный журнал. В Алма-Ате нужно открыть специализированное издательство немецкой книги и высшего немецкого учебного заведения. И самое главное — надо немедленно в местах проживания советских немцев открыть школы с преподаванием на родном языке.

И еще: советские немцы, прошедшие трудовую, должны быть приравнены к фронтовикам

Считаю, что ЭГК вопросы могли бы быть обсуждены на предстоящем Пленуме ЦК КПСС по проблемам межнациональных отношений.

Франц ФРЕЗЕ,
Кустанайская область.

ИЗУЧАЯ ЯЗЫК СВОЕЙ СТРАНЫ

Дорогие читатели!
Предлагаем вашему вниманию рубрику, посвященную изучению государственного языка Республики Казахстан.

Сегодня все больше людей проявляет интерес к изучению различных языков, знание которых позволяет приоткрыть дверь в культуру и традиции других народов, и потому знание языка страны, в которой живёшь, – просто необходимо. Сегодня всем желающим выучить казахский язык государство оказывает всестороннюю поддержку: существует ряд образовательных программ, финансируемых из бюджета; при многих учреждениях организованы бесплатные курсы. Учреждая данную рубрику, немецкая газета вносит посильный вклад в реализацию президентской программы триединства языков и будет рада узнать пожелания читателей по оформлению и содержанию данной рубрики.

С уважением, редакция DAZ.

КУХНЯ – АСХАНА – KÜSCHE

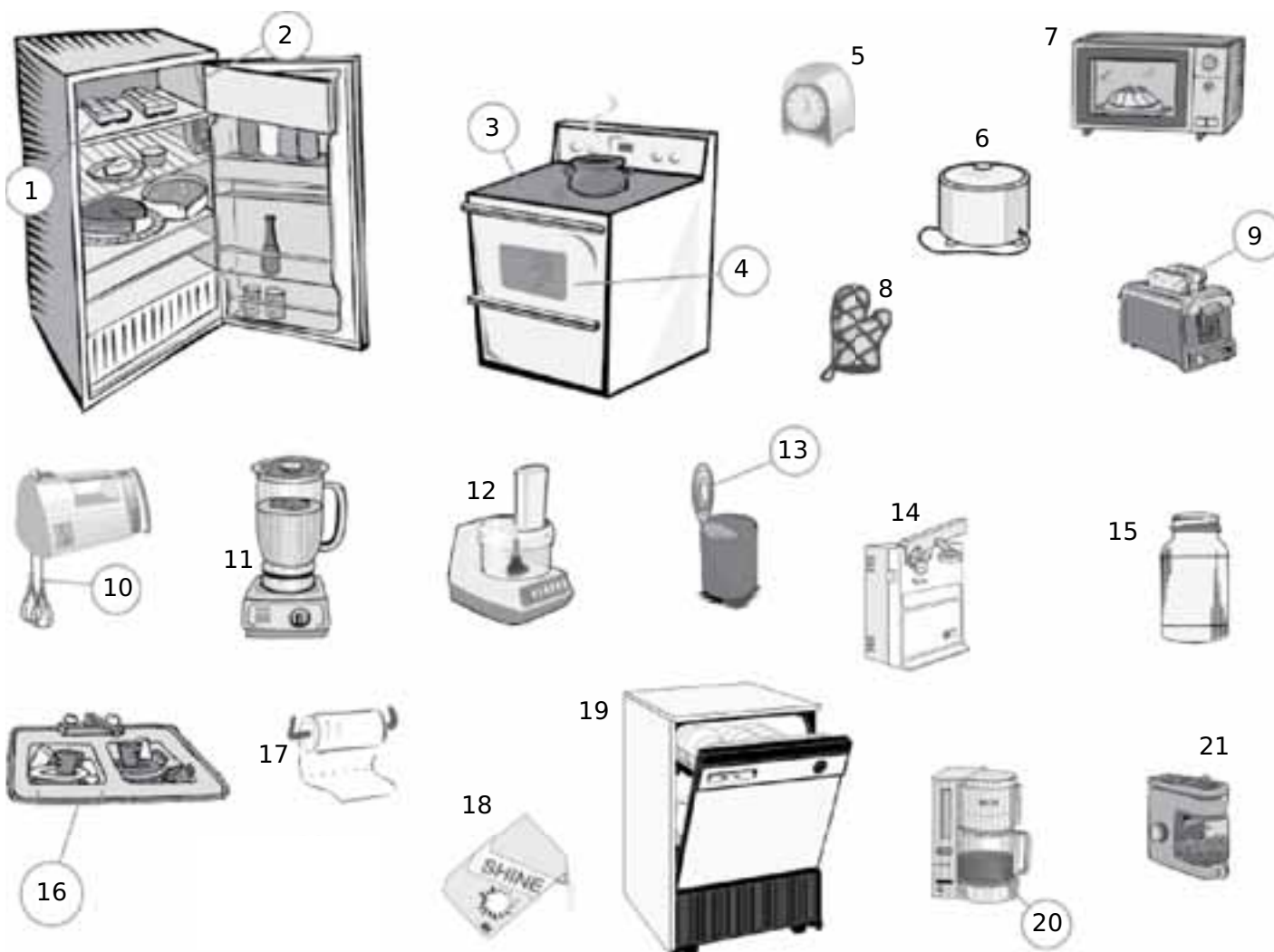


Фото и идея: Deutsch Online - de-online.ru

- | | | |
|--|--|---|
| 1. холодильник - тоңазытқыш - Kühlschrank, m | 8. прихватка - тұтқыш - Topflappen, m | 15. банка (стеклянная) - шыны банки - Einweckglas, n |
| 2. морозильник - мұздатқыш - Gefrierfach, n | 9. тостер - тостер - Toaster, m | 16. раковина для посуды (мойка) - ыдыс-аяқ жуатын шұңғылша - Waschbecken, n |
| 3. нагревательная плита - жылытқыш плита - Kochplatte, f | 10. ручной миксер - қол миксер - Handrührer, m | 17. полотенцедержатель - сулық орамал иықағаш - Küchenrollenhalter, m |
| 4. кухонная плита - асүйлік плита - Herd, m | 11. миксер - миксер - Mixer, m | 18. порошок - ұнтақ - Pulver, n |
| 5. кухонный таймер - таймер - Küchenuhr, f | 12. кухонный комбайн - асүйлік комбайн - Küchenmaschine, f | 19. посудомоечная машина - ыдыс-аяқ жуатын машина - Geschirrspülmaschine, f |
| 6. скороварка - жылдам қайнататын - Schnellkochtopf, m | 13. мусорное ведро - жуынды төгетін шелек - Mülleimer, m | 20. кофеварка - кофеқайнатқы - Kaffeemaschine, f |
| 7. микроволновая печь - шағын толқынды пеш - Mikrowelle, f | 14. консервный нож - консервілер пышақ - Dosenöffner, m | 21. кофемолка - кофе тартқыш - Kaffeemühle, f |

ГАСТРОЛИ

ЯКОБ ФИШЕР В КАЗАХСТАНЕ

31 августа - 10 сентября 2013 года в рамках партнерства с Землячеством немцев из России и АООНК «Возрождение» состоится гастрольный тур по четырем городам Казахстана (Алматы, Караганда, Павлодар, Костанай) творческой группы под руководством Якоба Фишера. Якоб Фишер бережно собирал и сохранял традиционное песенное творчество этнических немцев.

Своими незабываемыми выступлениями на немецком, русском и казахском языках он известен во всех уголках Германии. Теперь Якоб Фишер и на своей родине, в Казахстане.

Жители Алматы, Караганды, Павлодара и Костаная, а также гости городов смогут принять участие в концертах-встречах и насладиться уникальной, бережно сохраненной песенной культурой этнических немцев:

1 сентября - Алматы
3 сентября - Павлодар
5 сентября - Караганда
7-9 сентября - Костанай, участие в

Днях немецкой культуры.

Более подробную информацию можно получить у организаторов:

Светлана Шубина (Алматы):
babon-i@mail.ru

Ольга Литневская (Павлодар):
bzentrum.pavlodar@gmail.com

Ирина Кениг (Караганда):
irina.koenig@mail.ru

Елена Шик (Костанай):
schick_elen@mail.ru

Администратор проекта Ольга Штейн:
biz_karaganda@mail.ru

Приглашаем Вас на незабываемые встречи!



KNIFFEL-SCHACH

von Peter Krystufek

Nr. 181



Der schwarze Turm war als erste Figur geschlagen worden. Der vorletzte Zug enthielt kein Schachgebot. Der letzte Zug war ein Schlagfall. Umwandlungen fanden keine statt.

a) Wie lautete der vorletzte Zug,
b) der letzte Zug in dieser Partie?

Da Schwarz nie geschlagen hatte, muss Weiß zuletzt gezogen haben. b5xh6, b6d7, b7e8 ist unmöglich wegen vorherigen Schachgebots für Schwarz.
b) Nur der schwarze e-Bauer konnte zuletzt geschlagen worden sein. Er musste sich auf Feld e5 befinden haben, so dass Weiß nur ein passantes hätte schlagen können: b6xh6 e.p.!
a) Der vorletzte Zug kann folglich nur b7-e5 gewesen sein!
Zu beachten ist auch folgendes: Z.B.: b7-e5 ist letzter Zug unmöglich, da auf f3 kein sb stehen konnte: Schwarz hätte nie geschlagen, so dass der wb70 zweimal hätte schlagen müssen, um am schwarzen f-Bauern vorbei zu können. Da der st1 laut Aussage aber abwärts geschlagen wurde, müsste der weiße f-Bauer den schwarzen f-Bauern nun mit dem zweiten Schlagfall bereits geschlagen haben, so dass auf f3 kein sb mehr existieren konnte!

Herausgeber + Copyright: Peter Krystufek, Postfach 1505, D-71205 Leonberg, Deutschland. E-Mail: PeterKrystufek@aol.com.

DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG - IMPRESSUM:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение»

Главный редактор: Олеся Клименко

ifa-редактор: Роберт Калимуллин

Технический редактор:

Вероника Лихобабина

Корректоры: Лариса Гордеева,

Евгений Гильдебранд

Практикант: Даниела Нойбахер

Адрес редакции: 050051, Алматы,

Самал-3, 9, Немецкий Дом

Тел./факс: +7 (727) 263 58 06

E-mail: daz.almaty@gmail.com

Газета поставлена на учет в Министерстве информации РК.

Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г.

Тираж 1200 экз.

Заказ № 1080. 19 июля 2013 г. № 29 (8697).

Периодичность - 1 раз в неделю.

Отпечатано АО "Алматы-Болашак",

г. Алматы, ул. Муканова, 223-б;

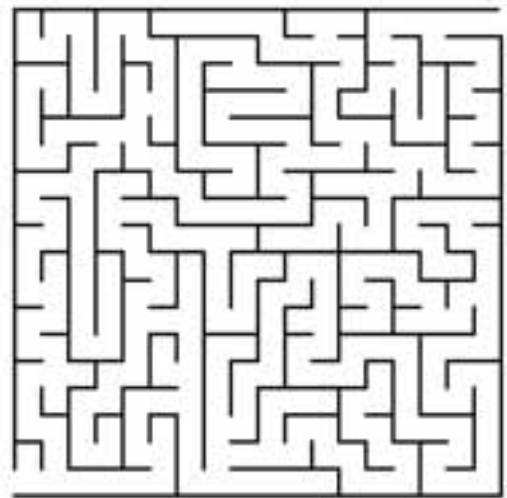
т. 378-42-00 (бухг.), 378-35-25 (комп.).

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов.

KINDER

ALLE MEINE ENTCHEN

Hallo, Kinder, sәлем und привет! Ich bin Adil, der kleine Adler! Gegen diese Hitze hilft nichts besser als ein kühles Bad. Doch leider hat sich eure Quetsche-Ente verirrt. Findet Ihr zu ihr? Viel Spaß, euer Adil!



kinder-malvorlagen.com

ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - Association der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Chefredakteurin: Olesja Klimenko

ifa-Redakteur: Robert Kalimullin

Technische Redakteurin:

Veronika Likhobabina

Korrektoren: Larissa Gordejewa,

Eugen Hildebrand

Praktikantin: Daniela Neubacher

Adresse: Samal-3, 9, Deutsches Haus,

050051, Almaty

Tel.: +7 (727) 263 58 08

E-Mail: info@deutsche-allgemeine-zeitung.de

Registration: Ministerium für Information

der Republik Kasachstan.

Registrations-Nr. 1324-G vom 14.06.2000.

Auflage: 1200. Auftrags-Nr. 1080.

19. Juli 2013. Nr. 29/8697.

Druckerei: „Almaty-Bolaschak“,

Almaty, Mukanow-Straße 223b;

378-42-00 (Buchhaltung), 378-35-25 (IT)

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht

in jedem Fall mit der Meinung der Autoren

überein. Für den Inhalt von Anzeigen übernimmt die

Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung

in- und ausländischer Agenturen.